

eic germany
effective industrie componenten
JANOME ELECTRO PRESS

JPS-104	JPS-204	JPS-504	JPS-1004
JPS-1504	JPS-3004	JPS-5004	
JPH-104	JPH-204	JPH-504	JPH-1004
JPH-1504	JPH-3004	JPH-5004	
JPU-104	JPU-204	JPU-504	JPU-1004
JPU-1504	JPU-3004	JPU-5004	JPU-8004

Bedienerhandbuch

<PC Betrieb>

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Janome Electro Presse entschieden haben!

Lesen Sie diese Anleitung vollständig durch, um diese Maschine richtig zu nutzen. Lesen Sie diese Anleitung unbedingt, bevor Sie die Maschine in Gebrauch nehmen. Dies wird Sie vor möglichen Gefahren während des Betriebs schützen. Nach der Lektüre dieser Anleitung bewahren Sie diese bitte so auf, dass sowohl Sie als auch der Bediener sie im Bedarfsfall zur Hand hat.

ÜBER DIESE SOFTWARE

Die "JP Designer" Software ruft eingegebene Daten ab, die in der Electro Press gespeichert wurden und sichert diese auf dem PC. Sie können die Daten von Ihrem PC lesen, senden oder drucken.

Die "JP Sampler" Software ruft Qualitäts- und Zeitseriendaten von der Janome Electro Press ab und sichert diese auf Ihrem PC.

Die "JP Reporter" Software zeigt mittels JP Sampler abgerufene Daten an, analysiert die Ergebnisdaten und erstellt die Berichte.

Es kann Qualitäts-Kontrolldaten auflisten, die mittels JP Sampler abgerufen wurden, berechnet und zeigt statistische Werte wie Durchschnitt und Standardabweichung an und kann Bewertungswerte, Endkraftwerte und Endpositionen in einem Histogramm darstellen.

Berichte können im HTML Format mit "JP Reporter" erstellt werden.

Die "JP Multi-Sampler" Software kontrolliert "JP Sampler". Mittels "JP Sampler" kann die Electro Press an verschiedene COM Ports COM1 – COM15 angeschlossen und per Ethernet durch PC kontrolliert werden.

Dieses Handbuch erläutert, wie "JP Designer", "JP Sampler", "JP Reporter" und "JP Multi-Sampler" bedient werden. Bitte beachten Sie soweit erforderlich auch die anderen Handbücher auf der Bediener-Handbuch CD-ROM.

Bedienfunktionen wie Mausclick und der Gebrauch von Dialogfenstern für "JP Sampler", "JP Multi-Sampler" und "JP Designer" sind die gleichen wie in Microsoft Windows[®] 2000 Anwendungen. Für Einzelheiten der Windows[®] 2000 Bedienermethoden beziehen Sie sich bitte auf das Instruktionshandbuch, mit welchem Windows[®] 2000 ausgestattet ist.

Weder dieses Handbuch noch Teile davon dürfen ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von eic germany in irgendeiner Form reproduziert werden, einschließlich Fotokopieren, Neudruck oder Übersetzung in andere Sprachen.

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherigen Hinweis geändert werden, um Versions-Upgrades zu berücksichtigen.



ACHTUNG

Vor der Datenübertragung zwischen PC und Presse unbedingt eine Datensicherung erstellen und im PC sichern, falls Fehler auftreten

JP Designer J5.00, JP Sampler J5.00, JP Reporter J5.00, JP Multi-Sampler J5.00

Windows, Excel, Word are registered trademarks of Microsoft Corporation.

INHALT

ÜBER DIESE SOFTWARE	2
INHALT	3
HARDWARE ERFORDERNISSE	4
ANSCHLUSS	5
INSTALLATION UND DEINSTALLATION	6
ELECTRO PRESS KOMMUNIKATIONSEINGABEN	9
KOMMUNIKATIONSKABEL(RS-232C)	10
KABELDIAGRAMM	10
JP Designer	11
START UND EXIT	12
BILDSCHIRMANZEIGE	14
DATENEINHEIT	16
ERSTELLUNG UND AUSGABE EINSTELLDATEN	17
GRAPHISCHE DARSTELLUNG	24
DRUCK	26
ÖFFNEN UND SICHERN	27
PRESSEN	28
JP Sampler	35
START UND EXIT	36
BILDSCHIRMANZEIGE	37
FILE BEZEICHNUNG	39
DATENAUSWAHL	40
DATENABRUF	42
GRAPHISCHE DARSTELLUNG	45
PC KOMMUNIKATIONSEINGABEN	51
JP Reporter	52
START UND EXIT	53
BILDSCHIRMANZEIGE	54
DATEIEN LESEN	56
FENSTER VERWALTEN	57
DATENANZEIGE	58
BERICHTSDATEI ERSTELLEN	66
JP Multi-Sampler	69
START UND EXIT	70
BILDSCHIRMANZEIGE	71

HARDWARE ERFORDERNISSE

Folgende Systemerfordernisse sind notwendig, um "JP Designer", "JP Sampler", "JP Reporter" und "JP Multi-Sampler" zu betreiben.

- Personal Computer
 - Sollte für den Gebrauch mit Windows® NT4.0/2000/XP konfiguriert sein.

- Arbeitsspeicher Kapazität
 - Mindestens **16MB Arbeitsspeicher** sind für den Normalbetrieb von "JP Designer" erforderlich, "JP Sampler", "JP Reporter" und "JP Multi-Sampler."

- Betriebssystem
 - **Microsoft Windows® NT4.0/2000/XP**

- Kapazität Festplatte
 - Mindestens **20 MB Festplattenkapazität** ist erforderlich nach der Installation von Windows® NT4.0/2000/XP.

- COM Port
 - **Ein freier COM Port** ist erforderlich, um die Electro Press an den PC anzuschließen.

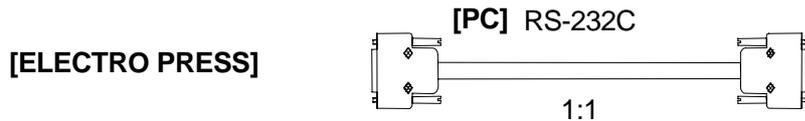
Die erforderliche Speicherkapazität oder Festplattenkapazität kann abhängig von der Systemumgebung variieren.

Der Gebrauch von Software bei ungenügender Festplattenkapazität und zu kleinem Arbeitsspeicher kann Probleme verursachen.

ANSCHLUSS

Um „Einstelldaten“ vom PC auf die Electro Press zu übertragen, verbinden Sie die beiden mit einem RS-232C 1:1 Kabel (beidseitig Buchse).

Für Einzelheiten der Kommunikationskabelverbindungen siehe Seite 8.

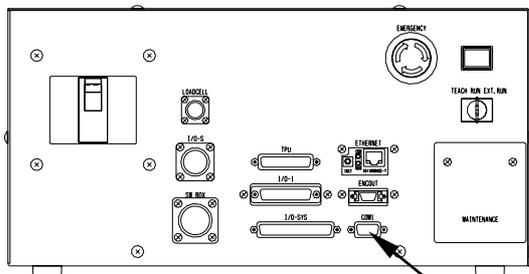


9- pin

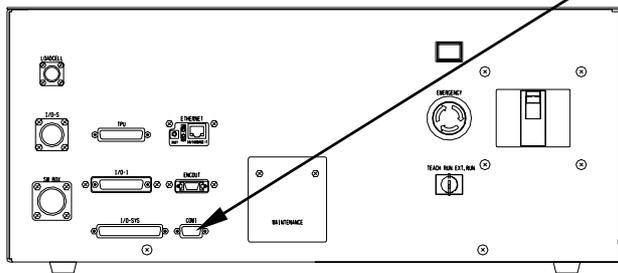
Bitte Instruktionshand-buch Ihres PC's beachten.

Verbinden Sie ein Ende des RS-232C Kabels mit dem RS-232C Anschluss an der Electro Press (oder Kontrollbox) und das andere Ende mit dem COM Port (serieller Anschluss/RS-232C) am PC. Die Electro Press besitzt einen 9-poligen Sub-D Stecker.

Unbedingt an PC und Electro Press den Strom abschalten, bevor Sie das Kabel einstecken oder entfernen.

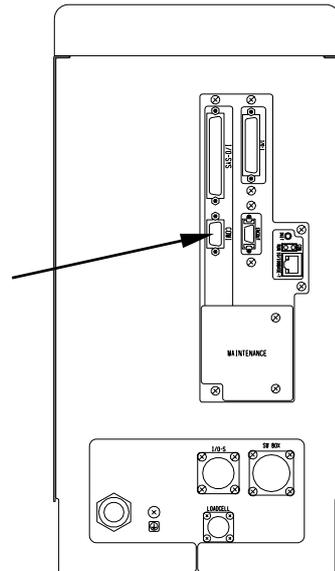


[Unit Typ: Kontrollbox (Rücks.)]



[Unit Typ (3004 to 8004): Kontrollbox (Front)]

COM
(RS-232C)



[Stand-Alone/Head Typ: Korpus (Rücks.)]

INSTALLATION UND DEINSTALLATION

Installieren Sie "JP Designer", "JP Sampler", "JP Reporter" und "JP Multi-Sampler" auf Ihrem PC. Alle vier Anwendungen, "JP Designer", "JP Sampler", "JP Reporter" und "JP Multi-Sampler" werden in einem Arbeitsgang installiert.

[JP Designer]

Ruft „Einstelldaten“ von der Janome Electro Press ab um diese zu sichern, zu drucken oder zu verändern. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, geänderte „Einstelldaten“ per PC an die Electro Press zu senden.

[JP Sampler]

Ruft Ergebnis- und Werteverlaufs-Daten von der Janome Electro Press ab und sichert diese auf dem PC.

[JP Reporter]

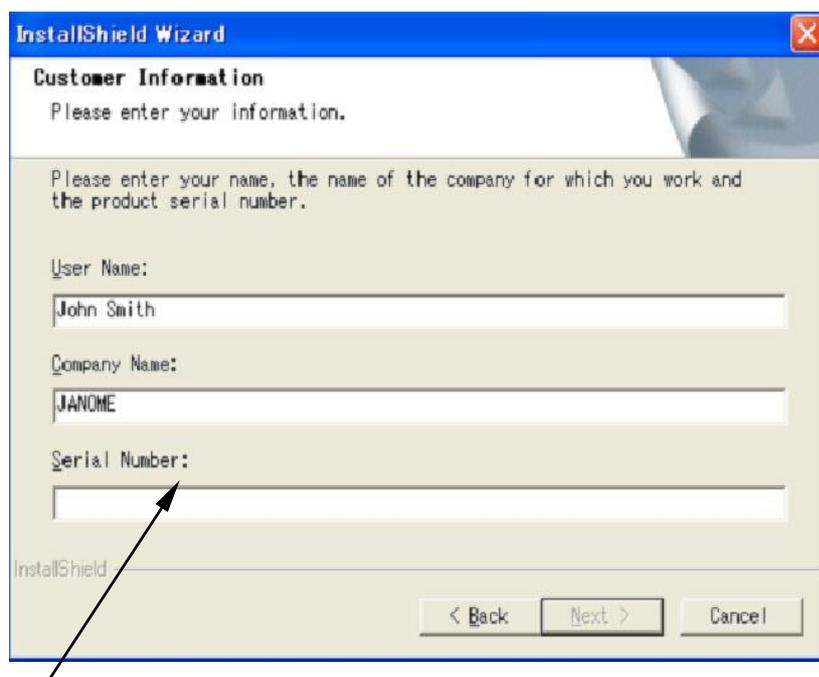
Analysiert und erstellt Berichte über Ergebnis- und Werteverlaufs-Daten, sowie „Einstelldaten“, die mittels "JP Sampler" und "JP Designer" bei der Electro Press abgerufen wurden. Kann außerdem Berichte im html Format erstellen.

[JP Multi-Sampler]

Kontrolliert "JP Sampler." Mittels des "JP Multi-Sampler" kann die Electro Press an verschiedene COM Ports COM1 – COM15 angeschlossen werden und kann per PC über Ethernet kontrolliert werden.

■ INSTALLATION

1. Starten Sie Windows® und überprüfen Sie, ob es korrekt funktioniert. Schließen Sie bitte alle Anwendungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
2. Legen Sie die "JPTaS System" CD-ROM in das CD-ROM Laufwerk ein.
3. Das Installationsprogramm startet automatisch. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Geben Sie die Serien-Nummer die sich auf der Rückseite der CD-ROM Kassette befindet ein.

Falls das Installationsprogramm nicht automatisch startet,

1. Wählen Sie [Einstellungen] aus dem Windows® [Start] Menü und klicken Sie auf [Systemsteuerung] Doppelklick [Software/Hinzufügen oder Löschen von Programmen]
2. Klicken Sie auf den [Neue Programme hinzufügen] und wählen Sie [CD oder Floppy.]
3. Klicken Sie den [WEITER] Button in der neuen Dialogbox und stellen Sie sicher, dass der CD-ROM Treiber auf "SETUP.EXE" im Setup Programm steht.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

■ DEINSTALLATION

1. Wählen Sie [Einstellungen] aus dem Windows® [Start] Menü und klicken Sie auf (Systemsteuerung). Doppelklick auf [Software/Hinzufügen oder Löschen von Programmen].
2. Klicken Sie auf [Programme ändern oder entfernen]. Wählen Sie "JPTaS System" aus dem aktuell installierten Programmverzeichnis und klicken Sie auf den [Ändern/ Entfernen] Button.
3. Deinstallation von "JP Sampler", "JP Designer", "JP Multi-Sampler" und "JP Reporter" wird gestartet.

ELECTRO PRESS

KOMMUNIKATIONSEINGABEN

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie Kommunikationsparameter für die Electro Press eingeben und bestätigen.

Starten Sie die Electro Press im „Teach Modus“ und drücken Sie die **MENU** Taste.

Wählen Sie [Datenübertr. Einstellungen] aus dem Systemeinstellungs Menü aus. Der rechts gezeigte Bildschirm erscheint.

Prüfen Sie den Wert für jede Eingabe auf der Electro Press.

Ändern Sie alle Werte, die von denen auf dem PC abweichen, so dass alle Eingaben auf PC und Electro Press übereinstimmen.

Datenübertr. Einstellungen	
Geschwind.	9600
Datenbits	8 bit
Stoppbits	1 bit
Paritaet	None

- 1) Geschwind□□□□□□ 9600/19200/38400 [bit/s.] kann ausgewählt werden
- 2) Datenbits□□□□ Wählen Sie 8 bit oder 7 bit.
- 3) Stoppbit□□□□□□□□ Wählen Sie 1 bit oder 2 bit.
- 4) Paritaet□□□□□□□□ Wählen Sie None, Even Parity or Odd Parity.

Die unterstrichenen Eingaben sind die von JANOME PC Software vorgeschlagenen (Kompatibel mit Windows95/98/NT4.0/2000.)

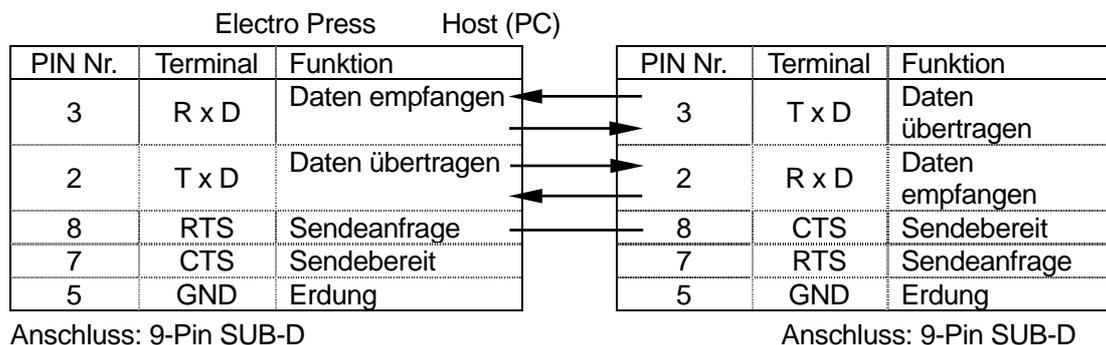
- Stellen Sie sicher, dass die [Zeichenlänge] auf [8 bit] gesetzt ist. (Dies kann nur von der Presse aus erfolgen und ist unter Kommunikationseingaben auf dem PC nicht möglich)

KOMMUNIKATIONSKABEL(RS-232C) KABELDIAGRAMM

Benützen Sie ein RS-232C 1:1 Kabel. Ein Crossover Kabel (gekreuztes Kabel) ist nicht geeignet.

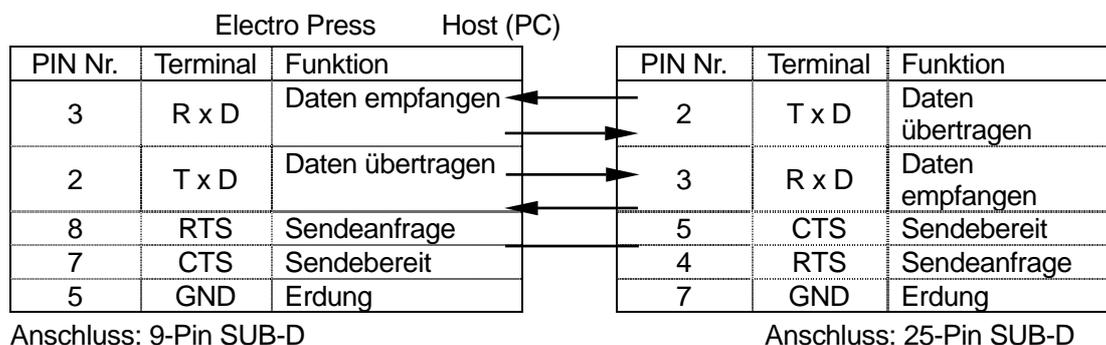
■ Host Seite: 9-Pin SUB-D

COM (RS232C Port)



■ Host Seite: 25-Pin SUB-D

COM (RS232C Port)



Benutzen Sie für die Host (PC) Seite ein mit Ihrem PC kompatibles Kabel.

Der D-Sub 9-Pin-Stecker wird normalerweise am Serial Port, bezeichnet mit [I O I O] auf der Rückseite des PC angeschlossen.



JP Designer

START UND BENDEN

Die JP Designer Software ruft die in der Electro Press gespeicherten „Einstelldaten“ von der Presse ab und sichert sie auf dem PC. Sie können diese Daten am PC lesen, senden und drucken. Außerdem können Sie mit dem JP Designer neue Dateien erstellen.

- **Start**

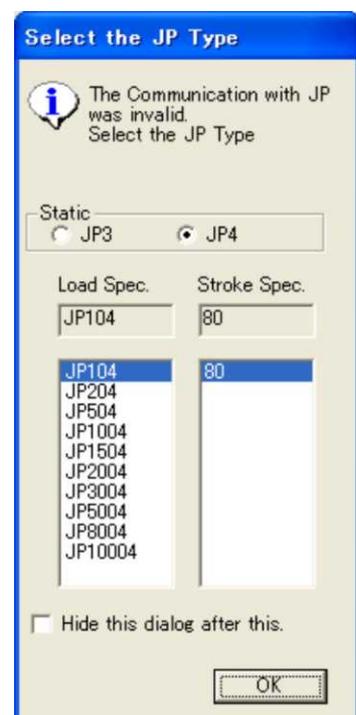
Benutzen Sie eine der zwei folgenden Methoden, um die “JP Designer” Software zu starten.

1. Wählen Sie [Programm] aus dem [Start] Menü von Windows® und klicken Sie auf [JP Designer].
2. Klicken Sie auf das [JP Designer] Icon auf dem Desktop.



“JP Designer” kann auch gestartet werden, wenn die Electro Press nicht an den PC angeschlossen ist oder die Stromversorgung der Electro Press „AUS“ ist. Allerdings ist es dann nicht möglich, irgendwelche Informationen der Electro Press zu lesen.

Wählen Sie in diesem Fall die Kraft (Load) und Hub (Stroke) Spezifikationen Ihrer Electro Press aus und klicken Sie den [OK] Button. Ist die Presse an den PC angeschlossen, eingeschaltet und im Arbeitsmodus erfolgt die Verbindung automatisch nach Programmstart.



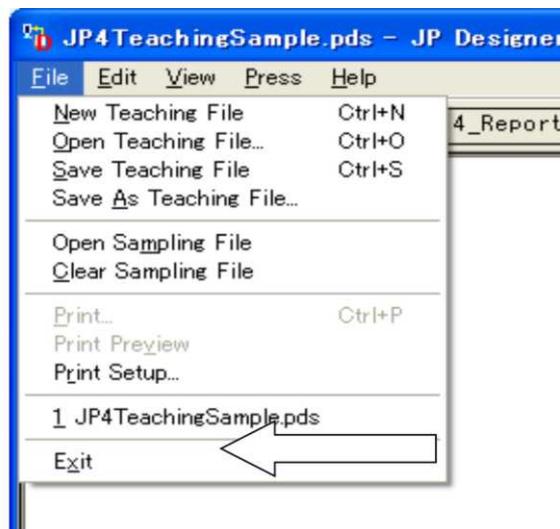
- Wenn die Anwendung gestartet wird, werden die neuen „Einstelldaten“ geöffnet und auf dem Bildschirm angezeigt.

■ Exit

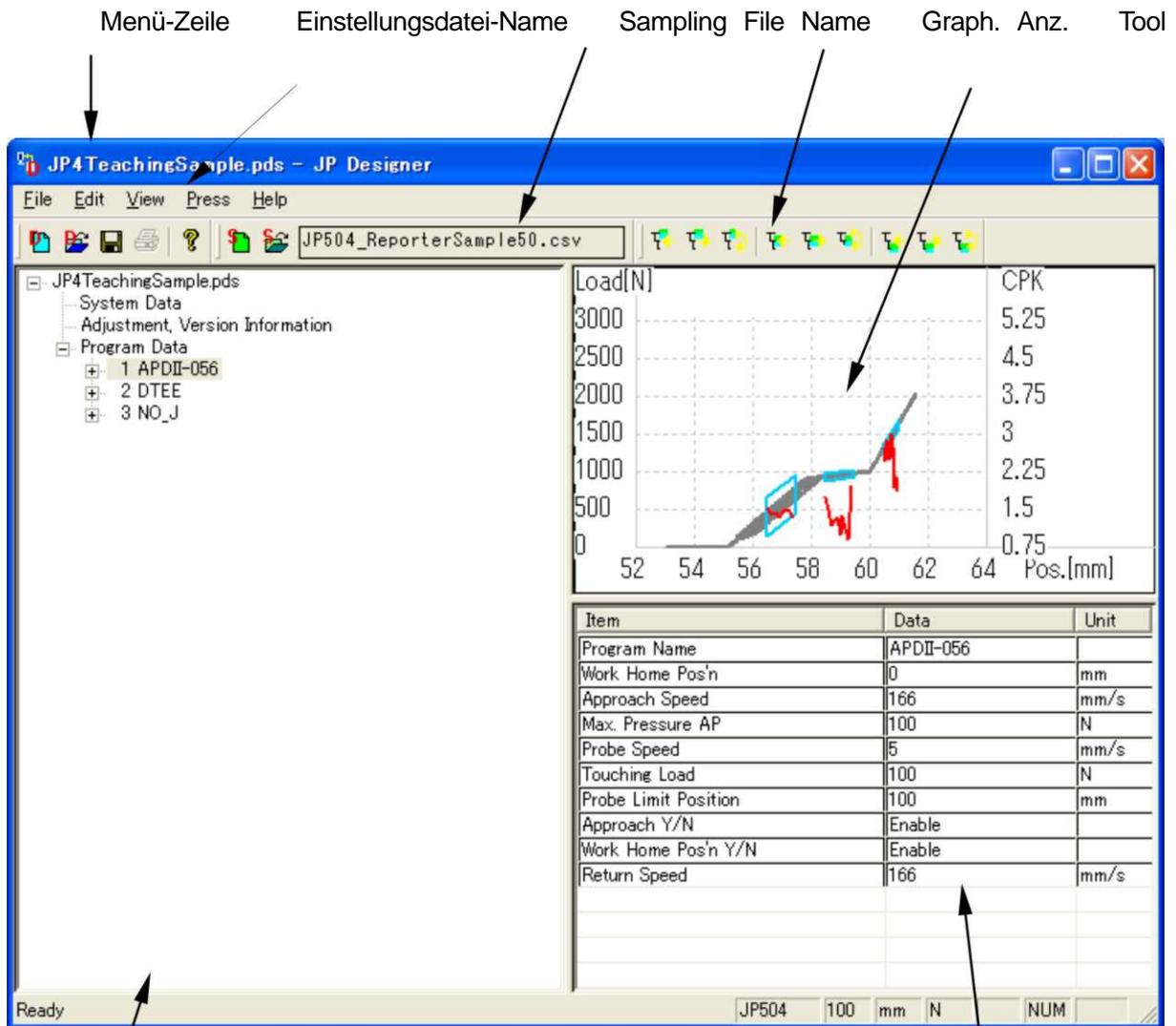
Wählen Sie eine der beiden folgenden Methoden, um die "JP Designer" Anwendung zu verlassen.

- Klicken Sie den  Button in der oberen rechten Ecke des Bildschirms.
- Klicken Sie [File] auf den Menübalken und wählen Sie [Exit] aus dem Pull-Down Menü.

Wenn hinzugefügte oder entfernte „Einstelldaten“ noch offen sind, erscheint die Exit Bestätigung Dialogbox auf dem Bildschirm.



BILDSCHIRMANZEIGE



Zeile

Werte Eingabe

Status Zeile

Einstelldaten

• **Icon Funktionen**

Erstellt eine neue „Einstellungs-Datei“.		Edit – Add Program	
Öffnet eine „Einstellungs-Datei“.		Edit – Delete Program	
Speichern		Edit –Program Copy	
Datei – Drucken		Edit – Add Section	
Hilfe – Versionsinformation		Edit – Delete Section	
Öffnet ein Sampling file.		Edit – Copy Section	
Löscht ein Sampling file.		Edit – Add Sensor	
		Edit – Delete Sensor	
		Edit – Copy Sensor	

In Sampling-Files werden Werteverläufe gespeichert.

• **Anzeige Modusänderung**

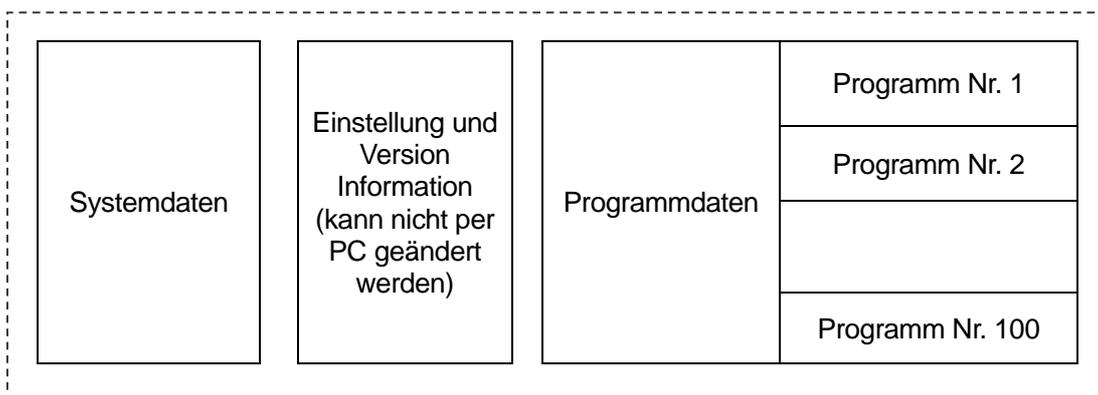
Anzeigemodi können im [View] Menü im Menübalken geändert werden.

- Tool Zeile: Zeigt /verbirgt Tool Zeile.
- Status Zeile: Zeigt/verbirgt Status Zeile.
- Längeneinheit: Ändert die Mengen-Maßeinheit. (mm/inch)
- Gewichtseinheit: Ändert die Gewichts-Maßeinheit. (N/kg/pound)
- Modell Auswahl Dialogbox: Wenn “Display” eingegeben ist, erscheint die Modelleingabe
 - Dialogbox, sofern der PC nicht an die Electro Press angeschlossen ist oder wenn der “JP Designer” aktiviert wird,
 - während die Electro Press AUS ist.
- Werteverlaufs-Datenanzeige: Ändert die Art der graphischen Darstellung.

DATENEINHEIT

Dieser Abschnitt erläutert die Datenstrukturen, die in dieser Anwendung benützt werden.

Die folgende Abbildung zeigt alle in der Electro Press gespeicherten „Einstelldaten“. Wenn Sie diese Anwendung nutzen, werden alle Daten gemeinsam behandelt (z.B. Datei öffnen, sichern, an Presse senden oder von der Presse lesen).



Wenn Sie ein Programm zu einem gespeicherten „Einstelldaten-File“ hinzufügen, stellen Sie sicher, dass Sie zuerst das „Einstelldaten-File“ öffnen.

Wenn Sie neue „Einstelldaten“ öffnen und ein Programm hinzufügen, wird das Programm eingefügt und die „Einstelldaten“ werden wie in der Abbildung unten gezeigt gesichert.

- **Bis zu 100 Programme** können in eine Einheit von „Einstellungsdaten“ eingefügt werden. Es kann jedoch manchmal möglich sein, dass Sie keine Programme hinzufügen können, auch wenn die Gesamtzahl der Programme weniger als 100 ist.

Wenn die Summe des folgenden Ausdrucks **mehr als 400 ist**, können Sie keine weiteren Press-Sektionen, Bewertungs-Sektionen oder Programme mehr hinzufügen.

$$(Anzahl\ Programme) + (Anzahl\ Programme\ mit\ Namen) + (Anzahl\ der\ Pressektionen) + (Anzahl\ der\ Bewertungssektionen)$$

Zum Beispiel, falls die „Einstelldaten“ 50 Programme beinhaltet, Programme mit Namen und die Gesamtzahl der Pressektionen oder Bewertungssektionen in jedem Programm mehr als 300 ist, können keine weiteren Pressektionen, Bewertungssektionen oder Programme hinzugefügt werden.

ERSTELLUNG UND AUSGABE EINSTELLDATEN

Mittels des JP Designers können Sie ein neues Programm erstellen, ein bestehendes Programm verändern und vieles mehr.

– *Änderung Systemdaten*

Wählen Sie [Systemdaten] aus dem Auswahlbaum (auf der linken Seite des Bildschirms), um den Inhalt der Systemdaten in der Tabelle in der unteren rechten Seite des Bildschirms anzuzeigen.

Wählen Sie in der Datentabelle auf dem unteren rechten Bildschirm den Punkt, den Sie ändern möchten und klicken Sie das Pfeil-Symbol auf dem Werteingabebereich, um das Pull-Down Menü anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Punkt aus dem Menü.

Item	Data	Unit
Absolute Position Adjust Y/N	Enable Position Adj	
JOG Mode Max. Pressure	5500	
Load Auto Reset Y/N	Enable Load Auto F	
Buttons Simultaneity	Warning Buzzer	
Reducing Work Time Y/N	Not Reducing Work	
Back Light Auto OFF	Auto OFF invalid	
Change the Alarm Sound	Change the Alarm S	
Move To Work Home Pos At Start Y/N	Start(Without Homir	
When Out of the Sensor Range	OK When Out of Sei	
Start on Error	Permitted	
Call Program	Permitted	
Counter Clear	Permitted	
Alarm Setting	Permitted	
JOG Mode	Permitted	
Wait after Probe Y/N	Wait after Probe ▾	
Switch Box Y/N	Wait after Probe No Wait after Probe	

– *Einstellung, Versionsinformation (kann nicht auf dem PC geändert werden)*

Wählen Sie "Einstellung, Versionsinformation", um die Beschreibung in der Datentabelle anzuzeigen. (in der unteren rechten Seite des Bildschirms)

"Einstellung, Versionsinformation" ist eine Anzeige die für jede Electro Press individuell gilt einschließlich Arbeitszähler. Nach Abruf der Daten von der Electro Press können Sie die gültigen Werte bestätigen.

Wenn neue „Einstelldaten“ **ohne Datenabruf** von der Electro Press geöffnet werden, sind alle angezeigten Punkte "0."

Der Inhalt von "Einstellung, Versionsinformation" kann auf dem PC nicht geändert werden. "Einstellung, Versionsinformation" ist in den „Einstelldaten“ enthalten, allerdings kann diese Information nicht ersetzt werden, auch wenn „Einstelldaten“ vom PC an die Electro Press gesendet werden. Wenn abgerufene „Einstelldaten“ von der Electro Press an andere Electro Pressen gesendet werden, wird "Einstellung, Versionsinformation" einschließlich Arbeitszähler **nicht** ersetzt.

– [Programmdaten]

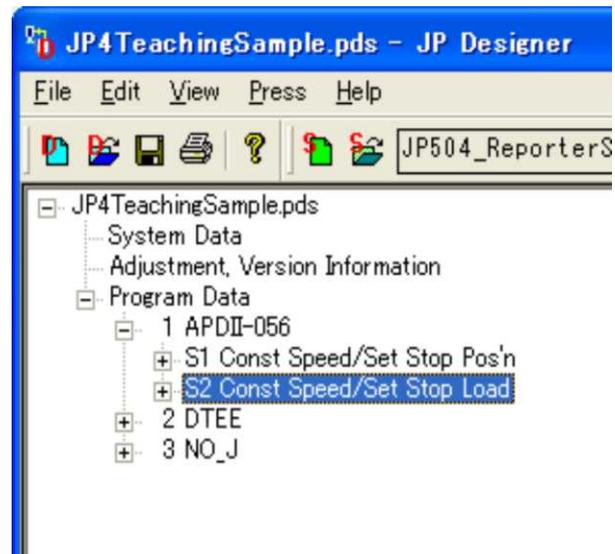
Wählen Sie einen Programmnamen auf dem Auswahlbaum (links auf dem Bildschirm) um Näherungswerte in der Datentabelle anzuzeigen.

Klicken Sie auf der linken Bildschirmseite auf die Marke an der Spitze von [Programmdaten], um das Verzeichnis der Einstellungs-Programme im Ordner anzuzeigen.

Klicken Sie auf die Marke an der Spitze eines Programmnamens um das Verzeichnis der Pressektionen zu erweitern.

Klicken Sie auf die Marke an der Spitze einer Sektion, um das Verzeichnis der Sensoren zu erweitern.

Wenn im erweiterten Status die Marke zur Marke wird, klicken Sie die Marke, um die erweiterte Liste zu verbergen.



- Wählen Sie eine Sektion, um den Sektionsdateneinhalt in der Datentabelle anzuzeigen.
- Wählen Sie einen Sensor, um den Bewertungsdateneinhalt in der Datentabelle anzuzeigen.

Wählen Sie aus dem Auswahlbaum (links auf dem Bildschirm) den Punkt, den Sie ändern möchten, um den Dateninhalt auf der unteren rechten Seite des Bildschirms anzuzeigen. Wählen Sie den Punkt, den Sie ändern möchten aus dem Dateninhalt und klicken Sie das Pfeil-Symbol auf der Werteingabesektion, um das Pull-Down-Menü anzuzeigen. Wählen Sie den gewünschten Punkt aus dem Menü.

Wenn Sie einen Zahlen-Wert ändern möchten, klicken Sie auf den gewünschten Punkt und geben Sie den entsprechenden Wert ein.

– Programm hinzufügen

Um ein neues Programm hinzuzufügen, klicken Sie [Add Program] im “Edit” Pull-Down Menü auf dem Menübalken.

Die rechts gezeigte Dialogbox erscheint. Wählen Sie eine neue Programm-Nummer und den Modus der ersten Pressektion, die in das Programm eingeschlossen werden soll.

Programm-Nummern, die bereits registrierte Daten haben, können nicht ausgewählt werden.

Ein neues Programm hat *eine* Pressektion, wenn es hinzugefügt wird und auf allen Punkten sind die Standardwerte gesetzt.

Nach dem Hinzufügen des neuen Programms ändern sie dessen Inhalt.



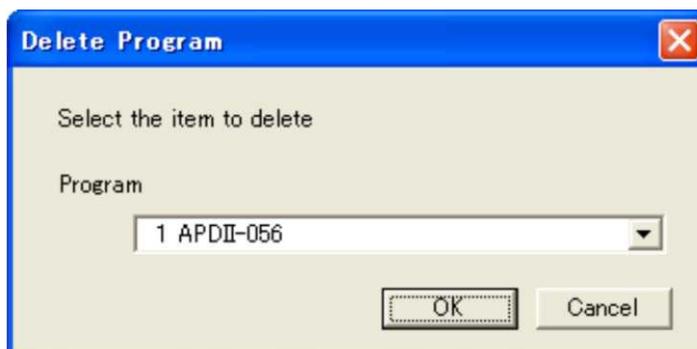
Außerdem können Sie ein Programm hinzufügen durch klicken auf .

Add Program: 

– Programm entfernen

Um ein Programm zu entfernen, klicken Sie “Delete Program” im “Edit” Pull-Down Menü auf dem Menübalken.

Die rechts gezeigte Dialogbox erscheint. Wählen Sie das zu entfernende Programm.



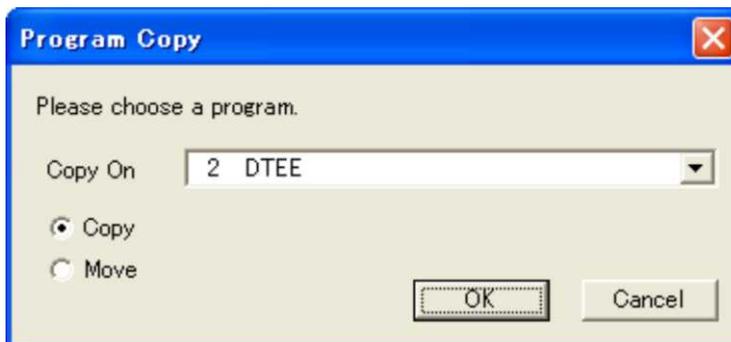
Sie können außerdem ein Programm durch klicken des unten gezeigten Icon entfernen.

Delete Program: 

– Programm kopieren

Um ein Programm zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie ein Programm als Kopierquelle aus dem Ansichtsbaum auf der linken Seite des Bildschirms.

Klicken Sie "Copy Program" im "Edit" Pull-Down Menü auf dem Menübalken.



Die rechts gezeigte Dialogbox

erscheint. Wählen Sie ein Programm als Kopier-Ziel.

Sofern sich bereits ein Programm in dem Ziel-Ort befindet, erscheint eine Bestätigungs-Nachricht.

Außerdem können Sie ein Programm durch anklicken des unten gezeigten Icons kopieren.

Program Copy: 

– Sektion hinzufügen

Um eine neue Press-Sektion hinzuzufügen, wählen Sie den Punkt, den Sie hinzufügen möchten, aus dem "Edit" Pull-Down Menü.

Wählen Sie ein Programm, bei dem die Press-Sektion hinzugefügt werden soll und den Press-Modus.

Sollte das gewählte Programm bereits Press-Sektionen enthalten, wird die neue Sektion am Ende des Programms hinzugefügt. Die Vorgabewerte werden bei allen im neuen Programm enthaltenen Punkten eingesetzt. Nachdem Sie eine neue Sektion hinzugefügt haben, ändern Sie deren Inhalt.

Außerdem können Sie eine Press-Sektion durch Anklicken des unten gezeigten Icons hinzufügen.

Add Section: 

– Sektion entfernen

Um eine Press-Sektion zu entfernen, klicken Sie auf "Delete Section" im "Edit" Pull-Down Menü auf dem Menübalken.

Wählen Sie die zu entfernende Press-Sektion und das Programm, das die Press-Sektion beinhaltet.

Außerdem können Sie eine Press-Sektion durch Klicken des unten gezeigten Icons entfernen.

Delete Section: 

– Sektion kopieren

Um eine Press-Sektion in ein Programm zu kopieren, wählen Sie eine Press-Sektion als Kopierquelle aus dem Ansichtsbaum auf der linken Seite des Bildschirms. Klicken Sie auf "Copy Section" aus dem "Edit" Pull-Down Menü auf dem Menübalken.

Die kopierte Press-Sektion wird am Ende des Programms hinzugefügt.

Außerdem können Sie eine Press-Sektion durch Anklicken des unten gezeigten Icons kopieren.

Copy Section:

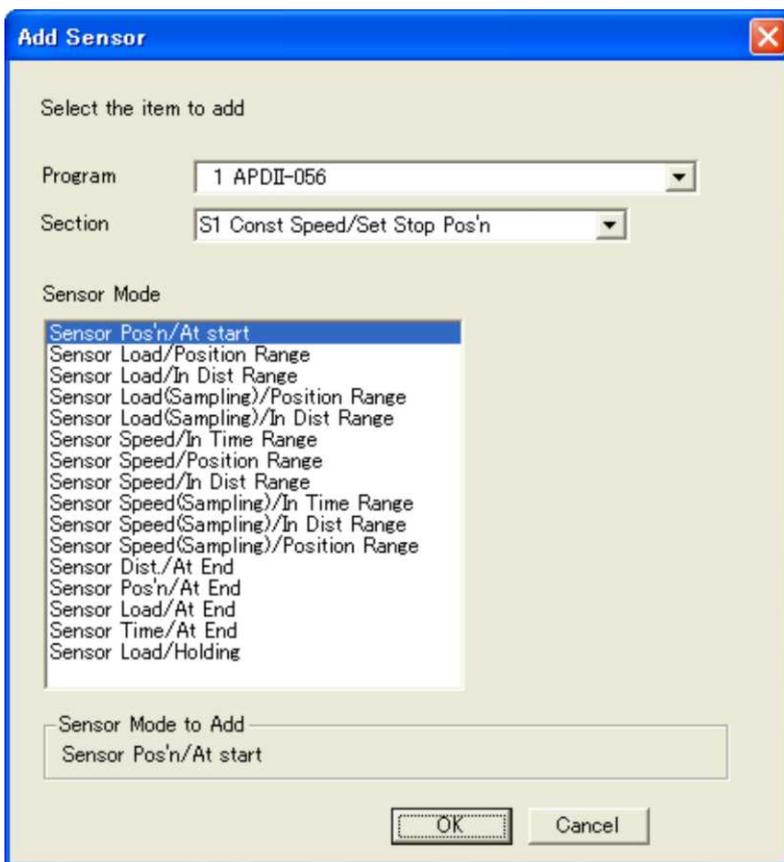


– Sensor hinzufügen

Um einen Sensor hinzuzufügen, klicken Sie auf “Add Sensor” im “Edit” Pull-Down Menü auf dem Menübalken.

Die rechts gezeigte Dialogbox erscheint. Wählen Sie Programm und Press-Sektion, bei denen der Sensor hinzugefügt werden soll und wählen Sie einen Sensor-Modus.

Ein neuer Sensor wird am Ende der gewählten Press-Sektion hinzugefügt. Die Vorgabewerte werden bei allen Punkten einer neuen Sektion eingesetzt, mit Ausnahme des Bewertungs-Modus. Nachdem Sie einen neuen Sensor hinzugefügt haben, ändern Sie dessen Inhalt



Außerdem können Sie einen Sensor durch Anklicken des unten gezeigten Icons hinzufügen.

Add Sensor:

– Sensor entfernen

Um einen Sensor zu entfernen, klicken Sie auf “Delete Sensor” im “Edit” Pull-Down Menü auf dem Menübalken.

Wählen Sie den zu entfernenden Sensor, die Press-Sektion und das Programm, die den Sensor enthalten.

Außerdem können Sie einen Sensor durch Anklicken des unten gezeigten Icons entfernen.

Delete Sensor:

– Sensor kopieren

Um einen Sensor in eine Press-Sektion zu kopieren, wählen Sie einen Sensor als Kopierquelle aus dem Ansichtsbaum auf der linken Bildschirmseite. Klicken Sie auf "Copy Sensor" im "Edit" Pull-Down Menü auf dem Menübalken.

Die Kopierquelle wird am Ende der Sektion hinzugefügt, die die Kopierquelle enthält.

Außerdem können Sie einen Sensor durch Anklicken des unten gezeigten Icons kopieren.

Copy Sensor:



GRAPHISCHE DARSTELLUNG

Es ist möglich, einen aufgezeichneten Werteverlauf (sampling file) darzustellen (Werteverläufe die mittels "JP Sampler" aufgezeichnet wurden). Diese Darstellung kann als Referenz beim Erstellen von Programmen oder der Eingabe von Bewertungsbedingungen verwendet werden.

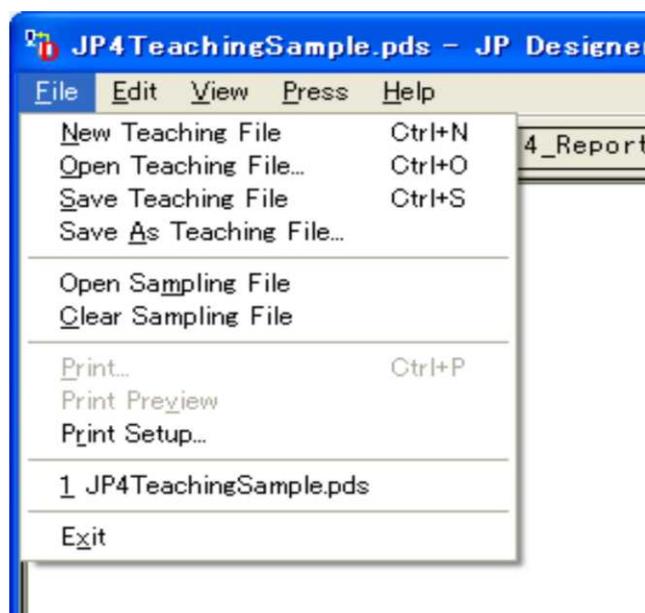
- Sampling files können nicht geändert werden.

- Sampling File öffnen

Klicken Sie auf "Open Sampling File" im [File] Pull-Down Menü auf dem Menübalken.

Wenn sich das Sampling File öffnet, wird dies als Graph in der rechten oberen Seite des Bildschirms angezeigt.

Der Name des aktuellen Sampling File wird in der Tool Zeile angezeigt.



- Sampling File löschen

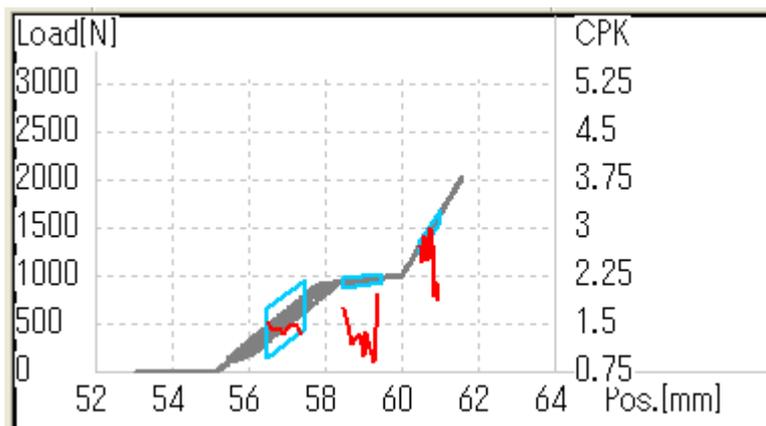
Klicken Sie auf "Clear Sampling File" im [File] Pull-Down Menü auf dem Menübalken, um das gültige Sampling File zu schließen. Die graphische Darstellung wird damit gelöscht.

Es können nicht mehrere ein Sampling Files gleichzeitig geöffnet werden. Wenn Sie zu einem anderen Sampling File wechseln möchten, ist es erforderlich, alle anderen Sampling Files zuerst zu schließen.

■ Graphische Darstellung

Wenn ein Sampling File, das einen Werteverlauf enthält, geöffnet ist, werden die Daten des Werteverlaufs als Funktion angezeigt.

- Grau: Werteverlaufs-Daten
- Blau: Bewertungsmodus
- Rot: CPK



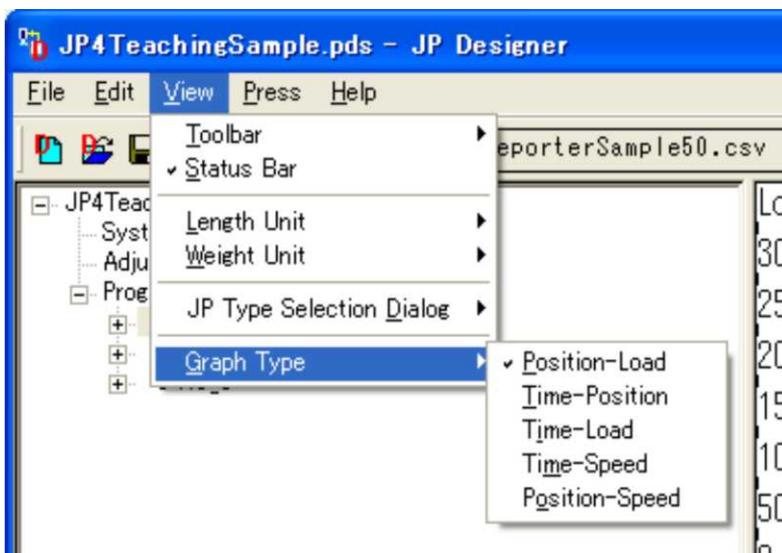
Um die Anzeige des Bewertungs-Modus zu ändern, wählen Sie aus den unten genannten Punkten des Ansichtsbauums auf der linken Seite des Bildschirms.

- Systemdaten, Einstellung/Version Information, Programmdatei: Bewertungsmodus/CPK wird nicht angezeigt.
- Programm: Alle Bewertungsmodi/CPKs einschließlich des gewählten Programms werden angezeigt.
- Press-Sektion: Alle in der gewählten Press-Sektion enthaltenen Bewertungsmodi/CPKs werden angezeigt.
- Bewertungs-Sektion: Der eine gewählte Bewertungsmodus/CPK wird angezeigt.

Hinweis: CPK wird nur angezeigt, wenn das Sampling File Daten von **mindestens** 3 Aufnahmen (Presszyklen) enthält

■ Graph Typ ändern

Wählen Sie einen Diagramm Typ aus [Graph Type] im "View" Pull-Down Menü auf dem Menübalken.



AUSDRUCKEN

Diese Sektion erläutert, wie Sie „Einstelldaten“ ausdrucken können.

Klicken Sie auf [File] auf dem Menübalken und wählen Sie [Print] aus dem Pull-Down Menü.

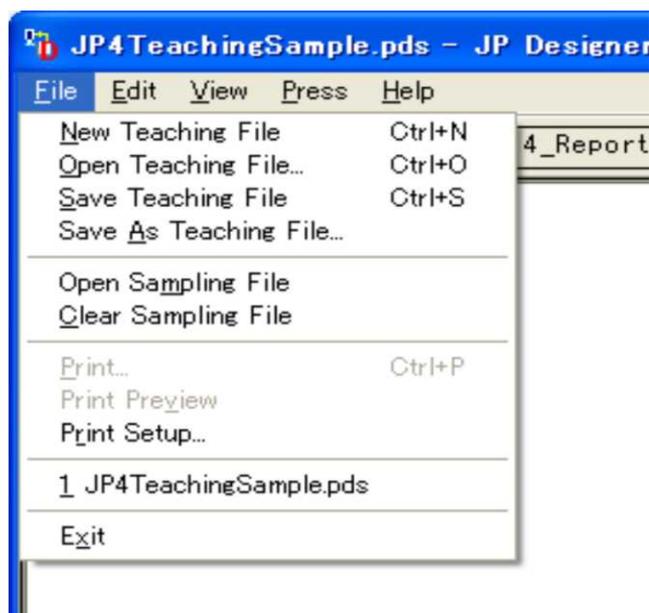
Die Druck-Dialogbox erscheint.

Wählen Sie den gewünschten Punkt zum Ausdruck und klicken Sie den [OK] Button.

Setzen Sie den Druckbereich auf [All], um alle Einstelldaten auszuwählen (siehe Beschreibung auf Seite JP Designer_6.)

Die Druckbestätigung-Dialogbox erscheint.

Klicken Sie den [OK] Button, um den Druck zu starten.



Klicken Sie auf [Print Preview], um das Druckbild zu überprüfen. Wenn Sie ein Teilprogramm oder Aufgabenpunkt drucken möchten, können Sie unter Druckvorschau die Seitenzahl eingeben.

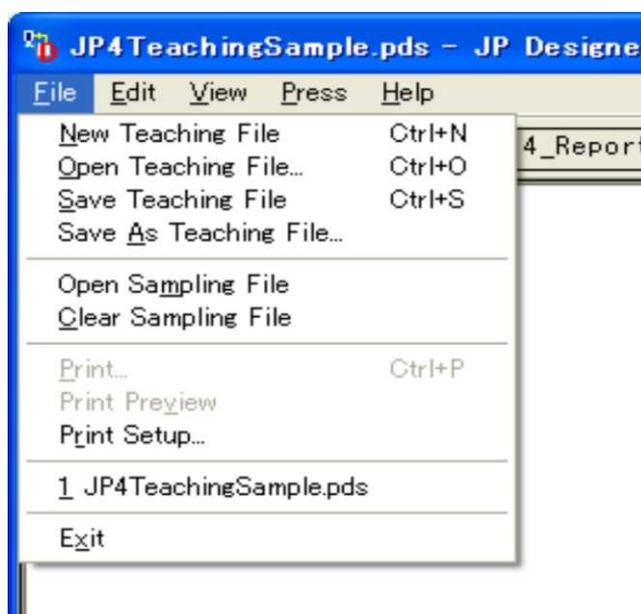
Klicken Sie auf [Print Setup] um die Druckeinstellung zu ändern.

ÖFFNEN UND SICHERN

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie eine Datei öffnen und Daten auf einer Datei im PC sichern. Wie „Einstelldaten“ an die Electro Press gesendet wird, schlagen Sie bitte auf der folgenden Seite nach. Bevor Sie „Einstelldaten“ an die Electro Press senden, sichern Sie die Daten in einer Datei. Dies wird ihre Sicherungskopie.

– Sichern auf Dateien

Klicken Sie [File] auf dem Menübalken und wählen Sie [Save] oder [Save As] aus dem Pull-Down Menü.



– Datei öffnen

1. Klicken Sie auf [File] auf dem Menübalken und wählen Sie [Open Teaching File] aus dem Pull-Down Menü.
Sie können nicht mehrere Dateien gleichzeitig öffnen. Schließen Sie alle offenen teaching files, bevor Sie die gewünschte Datei öffnen.
2. Wählen Sie das zu öffnende „teaching file“.

PRESSEN

– „Einstelldaten“ empfangen

Dieser Abschnitt erläutert, wie die aktuell in der Electro Press gespeicherten „Einstelldaten“ abgerufen werden.

Die abgerufenen Daten können überprüft, ausgedruckt oder als Sicherungsdatei per PC gespeichert werden. Sie können Einstellungen in den abgerufenen Daten ändern und diese an die Electro Press zurücksenden.

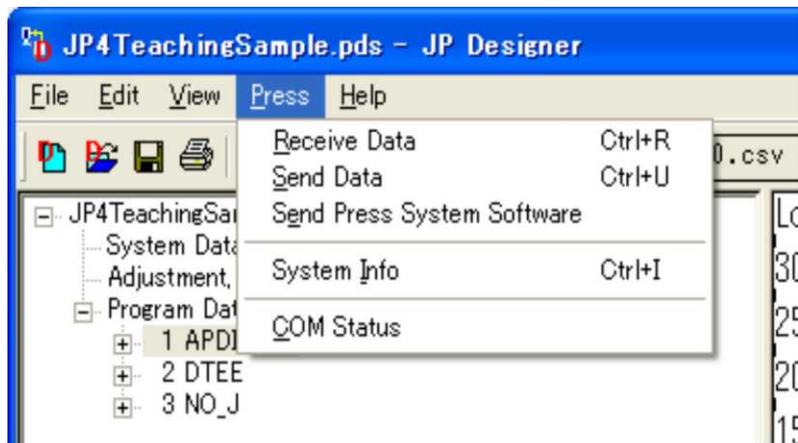
Wenn Sie diese Anwendung benutzen, werden alle Daten wie im Abschnitt zuvor beschrieben, behandelt. (siehe JP Designer_6.) Wenn Daten zwischen PC und Electro Press übertragen werden ist es nicht möglich, ein spezielles Programm zu senden oder abzurufen,.

- Wenn Daten und Informationen gesendet, empfangen oder gelesen werden, sichern Sie dass die Electro Press in einem der folgenden Zustände ist:
 - Die pressing setting Liste ist auf dem Bildschirm im teaching mode angezeigt.
 - Die Electro Press ist auf Standby zum Start auf der Arbeits-Grundposition im Betriebsmodus oder externen Betriebsmodus.

Klicken Sie auf [Press] auf dem Menübalken und wählen Sie [Recive Data] aus dem Pull-Down Menü.

„Einstelldaten“ werden von der Electro Press an den PC gesendet.

Wenn die Übertragung komplett ist, werden die empfangenen „Einstelldaten“ geöffnet.



- Es ist nicht möglich, mehrere Einstelldaten (Teaching Files) *gleichzeitig* zu öffnen. Schließen Sie offene „Teaching Files“, bevor Sie ein neues von der Presse laden.

– Einstelldaten senden

„Einstelldaten“, die über „JP Designer“ erzeugt oder verändert wurden, können nur aktiviert werden, indem sie an die Electro Press gesendet werden. Sie können die „Einstelldaten“ abrufen, die gegenwärtig in der Electro Press benutzt werden.

Wenn Sie diese Anwendung benutzen, werden alle Daten als eine Einheit behandelt werden, wie in Designer 6 beschrieben (z.B. Datei öffnen, sichern, an Electro Press senden oder von der Presse lesen). Sie können kein spezielles Programm wählen, das gesendet oder abgerufen wird.

Beachten Sie, dass **nur eine Dateneinheit (wie zuvor in diesem Abschnitt beschrieben) in der Electro Press gelagert werden kann. Wenn „Einstelldaten“ vom PC zur Electro Press gesendet werden, werden die Daten, die in der Presse gespeichert sind, *gelöscht* und durch die neu erhaltenen Daten ersetzt.**

Wenn Sie die in der Electro Press gespeicherten Daten sichern möchten, sichern Sie diese Daten in einer Datei in Ihrem PC, bevor Sie neue Daten senden !

- Wenn Daten und Informationen gesendet, empfangen oder gelesen werden, vergewissern Sie sich, dass sich die Electro Press in einem der folgenden Zustände befindet:
 - Die „pressing setting list“ ist auf dem Bildschirm im teaching mode angezeigt.
 - Die Electro Press ist auf Standby für den Start in der Arbeits-Grundposition im Betriebsmodus oder externen Betriebsmodus.

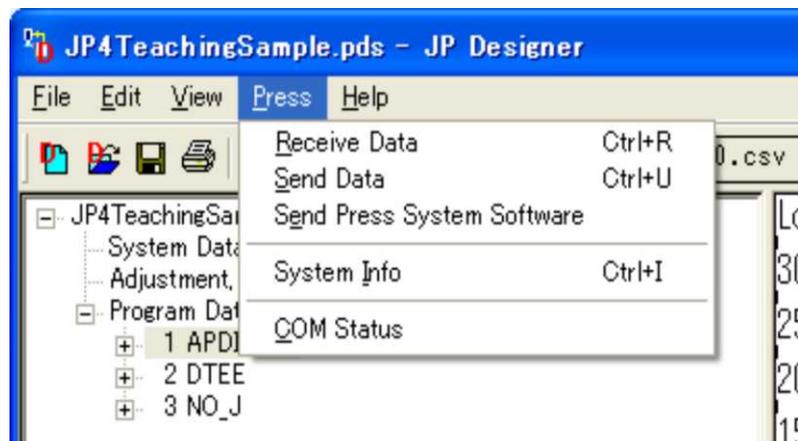


Warnung

Wenn „Einstelldaten“ vom PC zur Electro Press gesendet wurden, entfernen Sie die Spannvorrichtung von der Presse und führen Sie einen Probelauf durch um sicherzustellen, dass Stempel und Spannvorrichtung nicht kollidieren !

Klicken Sie auf[Press] auf dem Menübalken und wählen Sie [Send Data] aus dem Pull-Down Menü.

Der PC beginnt, „Einstelldaten“ an die Electro Press zu senden.



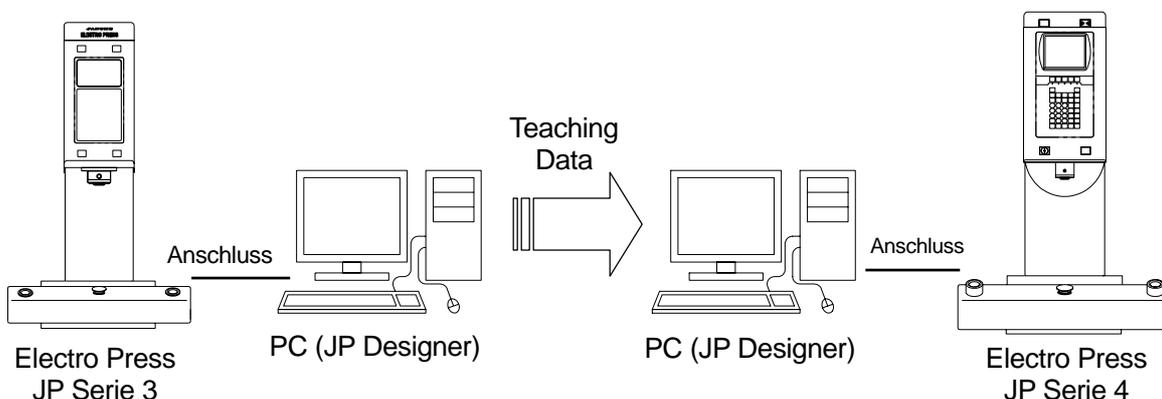
– **Daten von JP SERIEN 3 auf JP SERIEN 4 konvertieren**

Sofern Sie “JP Series 3” Einstelldaten als “JP Series 4” „Einstelldaten“ benutzen, ist es notwendig, die Daten zu konvertieren. Um die Daten zu konvertieren, benutzen Sie den “JP Designer Limited Edition” und folgen Sie den unten beschriebenen Schritten.

Die letzte Ziffer im Modell-Namen zeigt die Serien-Nummer:

z.B. JP-1003: Serie 3, JP-1004: Serie 4

1. Laden Sie mittels “JP Designer Limited Edition” Daten von “JP Serie 3” auf Ihren PC.
2. Sichern Sie die “JP Serie 3” Daten in einer Datei auf Ihrem PC.
3. Senden Sie mittels “JP Designer Limited Edition” die Daten von Ihrem PC an die “JP Serie 4.”



- Als Ergänzung zu “JP Designer” kann auch “JP Designer Limited Edition (in der Betriebsanleitung CD-ROM enthalten)” verwendet werden, um Daten zu konvertieren.
- Sie können einen PC sowohl mit der JP Serie 3 und der JP Serie 4 Electro Press gleichzeitig verbinden. Es ist darüber hinaus möglich, den PC nur mit der JP Serie 3 zu verbinden, um die Daten abzurufen, die JP Serie 3 abzukoppeln und dann die JP Serie 4 zu verbinden, um die Daten an diese zu senden.



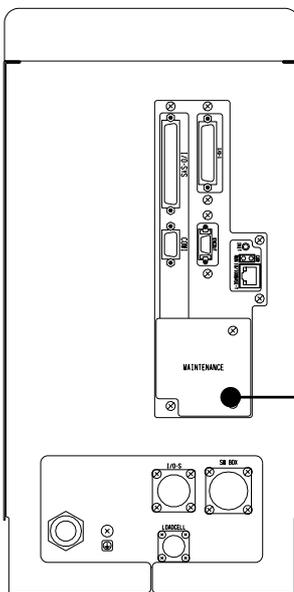
Unbedingt Stromversorgung von Maschine und PC ausschalten, bevor Sie das Kabel anschließen oder ausstecken.

– System Software Presse senden

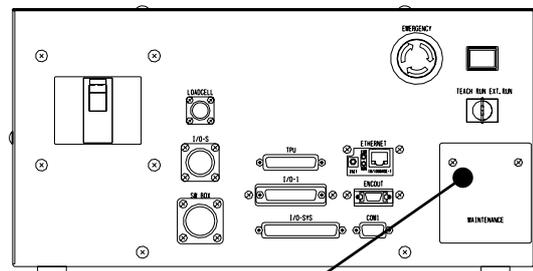
Die Electro Press wird durch die eingebaute “Press System Software” gesteuert. Um die System Software aufzurüsten, folgen Sie bitte den unten beschriebenen Anweisungen. (Für diese Anwendung muss die Maschine an einen PC angeschlossen werden).

“Press System Software” ist in der Bedienerhandbuch CD-ROM unter dem Dateinamen JpSys_XXX.jsy. enthalten (“XXX” bezeichnet die Version Nummer).

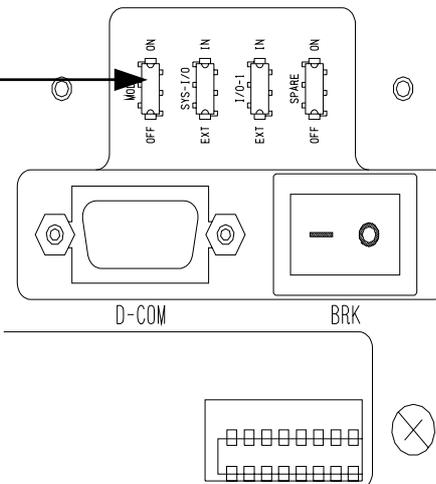
Gehäuse (Rücks.),
Stand-Alone/Head Typ



Kontrollbox (Front), Unit Typ



Spezial Modus Schalter

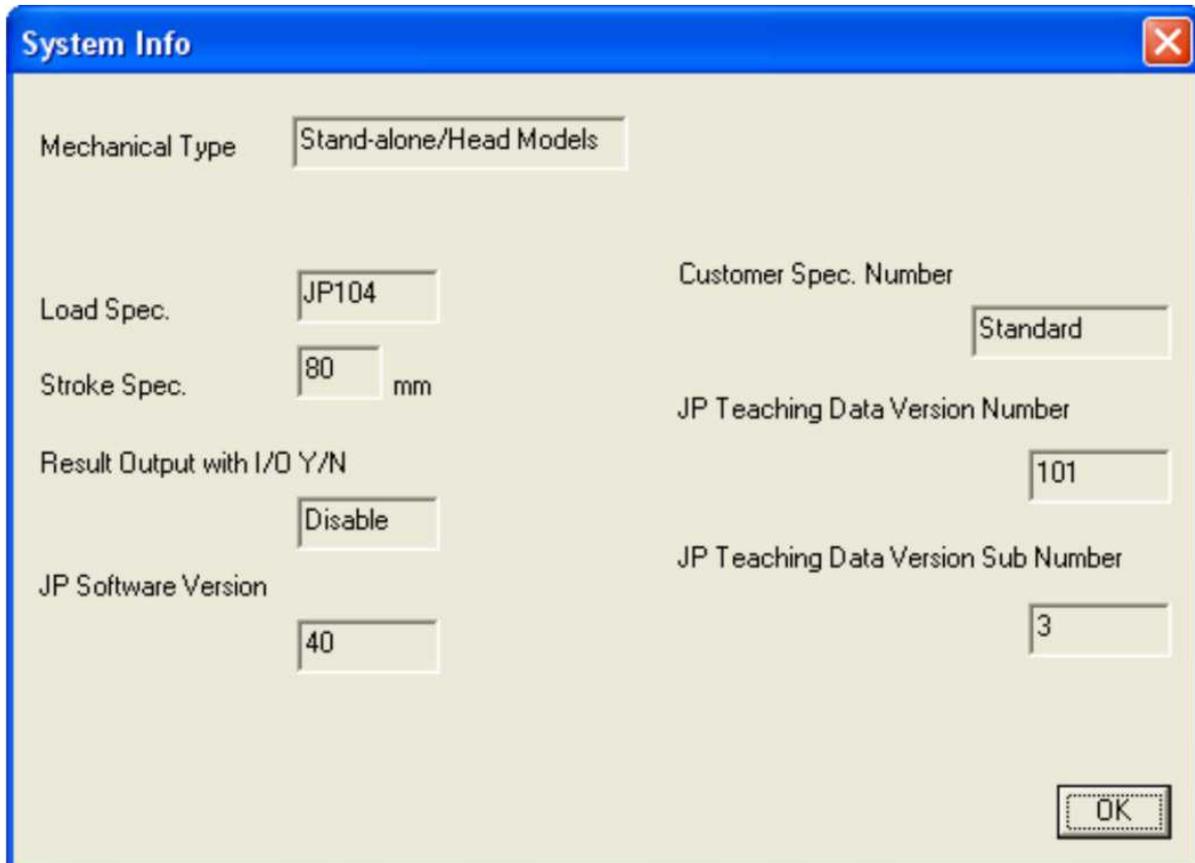


Innerhalb der Abdeckung

1. Schalten Sie die Maschine auf AUS, entfernen Sie die rückwärtige Abdeckung des Gehäuses (Stand-alone/Head Typ) oder die Abdeckung auf der Kontrollbox (vorne) (Unit Typ) und drehen Sie den **Spezial Modus Schalter** auf AN.
2. Klicken Sie auf "Press" auf dem Menübalken und wählen Sie "Send Press System Software" aus dem Pull-Down-Menü.
3. Wählen Sie [Open File] in der angezeigten Dialogbox, markieren Sie System Software zum Download und klicken Sie auf [Send.]
4. Nachdem die Übertragung vollständig ist, schalten Sie die Stromzufuhr zur Electro Press auf AUS, schalten den **Spezial Modus Schalter** auf AUS und bringen die Schalterabdeckung wieder an.

– **System Information**

Klicken Sie auf [Press] auf dem Menübalken und wählen Sie [System Info] aus dem Pull-Down Menü um die Systeminformationen der angeschlossenen Electro Press zu lesen.



The screenshot shows a dialog box titled "System Info" with a blue header and a close button (X) in the top right corner. The dialog contains several input fields and labels:

- Mechanical Type: Stand-alone/Head Models
- Load Spec.: JP104
- Customer Spec. Number: Standard
- Stroke Spec.: 80 mm
- JP Teaching Data Version Number: 101
- Result Output with I/O Y/N: Disable
- JP Teaching Data Version Sub Number: 3
- JP Software Version: 40

An "OK" button is located in the bottom right corner of the dialog.

- [JP Software Version Number] ist die System Versions-Nummer, die **in der Electro Press gespeichert** ist, nicht die Versions-Nummer des "JP Designer."

- PC KOMMUNIKATIONSEINGABEN

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Kommunikations-Parameter eingestellt werden.

Wenn Daten zwischen Electro Press und PC gesendet oder empfangen werden, wählen Sie ein COM Port für den PC und vergleichen Sie die Kommunikations-Parameter zwischen PC und Electro Press. Sie können die Kommunikations-Parameter für die Electro Press nicht per PC bestätigen oder eingeben.

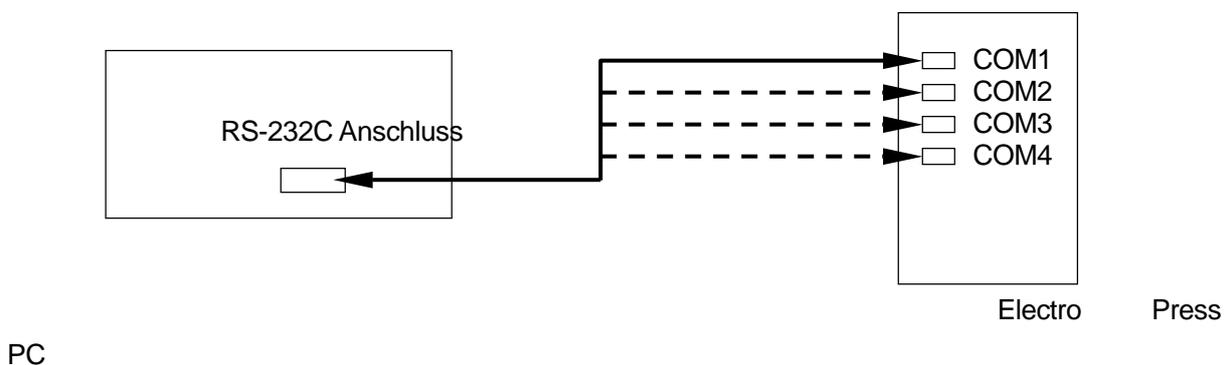
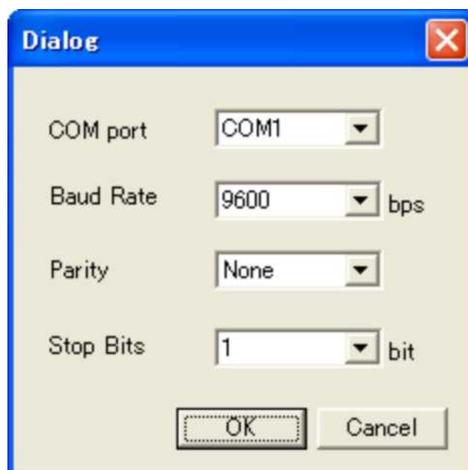
Klicken Sie [COM] auf dem, Menübalken und wählen Sie [COM Status] aus dem Pull-Down Menü. Geben Sie die Kommunikationseingaben für den PC ein oder bestätigen Sie diese.

Wählen Sie die gleiche [COM Port] Nummer wie die des PC-Anschlusses, die mit der Electro Press verbunden ist.

Für die PC COM Port Nummer schlagen Sie bitte im Bedienerhandbuch Ihres PC nach.

Geben Sie ein oder bestätigen Sie jede Parametereingabe mit Ausnahme der [COM Port] Nummer in Übereinstimmung mit denjenigen der Electro Press.

- Diese Eingabe ist nur gültig für Kommunikation mit dieser Anwendung.





JP Sampler

START UND BEENDEN

Diese Software ruft Betriebs-Ergebnisse eines Pressvorganges von der Electro Press ab und speichert diese in ein Sampling File (Typ CSV).

Sie können entscheiden, welche Betriebsergebnisse abgerufen werden sollen. Wählen Sie Ergebnis-Daten, Werteverlaufs-Daten oder beides.

– Start

Benutzen Sie eine der folgenden 3 Möglichkeiten, um die “JP Sampler” Software in Betrieb zu starten.

1. Wählen Sie [Programm] aus dem [Start] Menü von Windows® und klicken Sie auf [JP Sampler.]
2. Klicken Sie auf das Auswahl Icon auf dem Desktop.



(: Auswahl Icon)

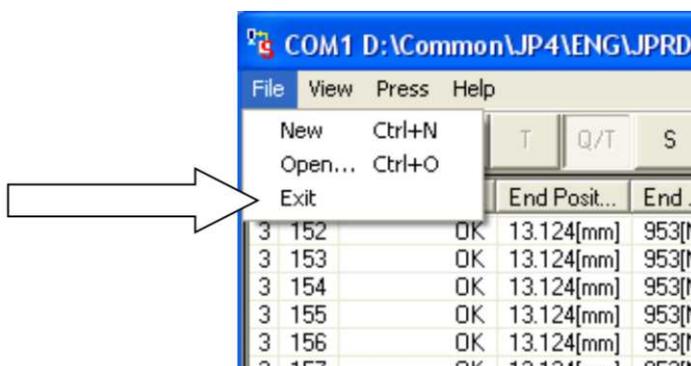
3. Sofern Sie den JP Multi-Sampler benutzen, prüfen Sie die [Start] Checkbox für die gewünschte COM Port Nr. und klicken Sie den [Start] Button. Um den JP Sampler mittels JP Multi-Sampler zu starten, **müssen sowohl der JP Sampler als auch der JP Multi-Sampler im gleichen Ordner abgelegt sein.**

Auch wenn JP Sampler, nachdem er zuvor per Multi-Sampler aktiviert wurde, unabhängig vom JP Multi-Sampler gestartet wurde, werden Eingaben einschließlich Dateinamen und COM Port vom JP Multi-Sampler übernommen. Aus diesem Grund kann es notwendig werden, im Fall dass der JP Sampler unabhängig vom JP Multi-Sampler aktiviert wurde, diese Einstellungen zu ändern, nachdem zuvor der JP Multi-Sampler gebraucht wurde.

– Exit

Benutzen Sie eine der beiden folgenden Methoden, um “JP Sampler” Software zu verlassen.

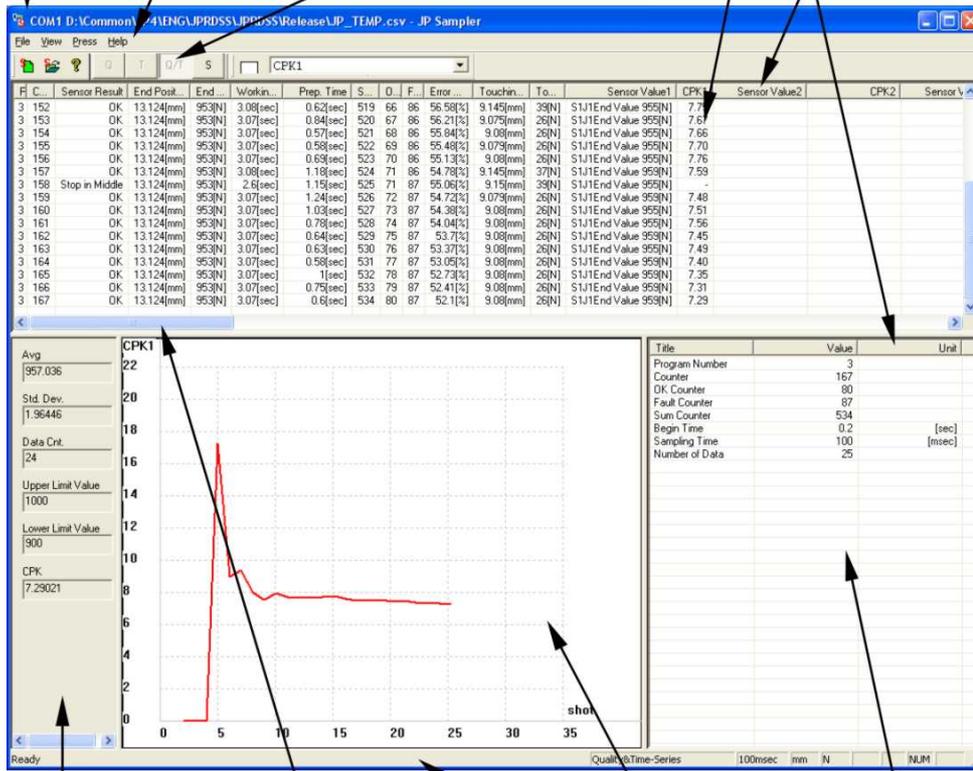
1. Klicken Sie den  Button oben recht auf dem Bildschirm
2. Klicken Sie [File] auf dem Menübalken und wählen Sie [Exit] aus dem Pull-Down Menü.
- Bevor Sie diese Anwendung verlassen unbedingt “S (Stop)” auf der Tool Bar
Klicken, um den Standby-Mode zu Verlassen – sonst können keine Daten empfangen werden.



BILDSCHIRMANZEIGE

Com Port Nr. ,
 der benutzt wird und Output File Name

Menüebalken



Qualitätsdaten Header

Tool Bar

Nur gültig für CPK Display
 Werteverlaufs (Header)

Diagramm Kopfdaten des

Scroll Bar

Status Bar

■ **Icon Funktionen**

	Datei - Neu	Schreibt eine neu erstelle Datei.
	Öffnen	Überschreibt eine bestehende Datei.
Q	Presse – Empfang. Qualitätsdaten	Standby zum Empfang Qualitätsdaten.
T	Presse - Empfang. Werteverlaufs-Daten	Standby zum Empfang Zeit-Serien-Daten.
Q/T	Presse – Empfang. Qualitätsdaten/ Werteverlaufs--Daten	Standby zum Empfang von Qualitäts- iber Zeit-Serien-Daten.
S	Press – Stopp	Stoppt Datenempfang.
	Anzeige – Diagramm löschen	Löscht die graphische Darstellung
	Hilfe – Version Information	Zeigt die Versions-Nummer.

FILE BEZEICHNUNG

Dieser Abschnitt erläutert, wie Qualitäts-Daten und Werteverläufe abgerufen werden, die in der Electro Press gespeichert sind.

Mittels dieser Anwendung können Sie Press-Ergebnis-Daten von der Electro Press abrufen, ihren Inhalt bestätigen und in eine Werte-Datei (Sampling File) sichern.

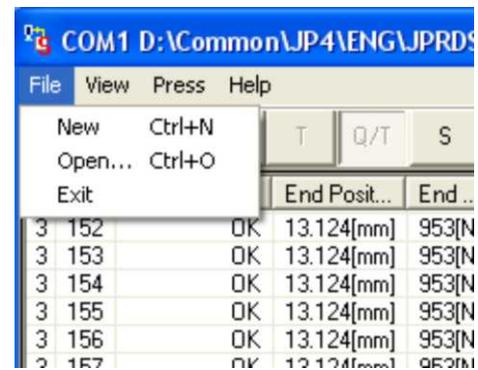
– Dateinamen wählen

Geben Sie einer Datei einen Namen, um darin die erhaltenen Daten zu speichern.

Daten, die von der Electro Press abgerufen werden, werden automatisch in einer hier ausgewählten Datei gespeichert (in CSV Format).

Die Datei wird in ASCII-Format gespeichert. Wird explizit keine Erweiterung angegeben, wird diese auf "CSV" gesetzt.

Klicken Sie auf [New] oder [Open] aus dem "File" Menü im Menübalken.



[New] speichert die abgerufenen Daten in eine neue Datei.

[Open] fügt die erhaltenen Daten am Ende der gewählten „Sampling File“ hinzu.

- Wenn Sie den Namen einer bestehenden Datei angeben, nachdem Sie [New] ausgewählt haben, wird die bestehende Datei gelöscht und überschrieben.
- Wenn Sie keinen Dateinamen wählen, werden die Daten am Ende der zuvor gewählten Datei gespeichert.
Wenn die vorhergehende Datei entfernt wurde, wird eine neue Datei erstellt mit dem gleichen Namen wie die *vorhergehende* Datei und die Daten werden in diese Datei geschrieben.
Falls nie ein Dateiname angegeben wurde, wird eine Datei unter dem Namen "JP_TEMP.CSV" erstellt.
- Als Datei-Erweiterung können "TXT" und "CSV" benutzt werden. Die Datei-Schreibmethode wird **nicht** in Abhängigkeit von ihrer Erweiterung geändert.

DATENAUSWAHL

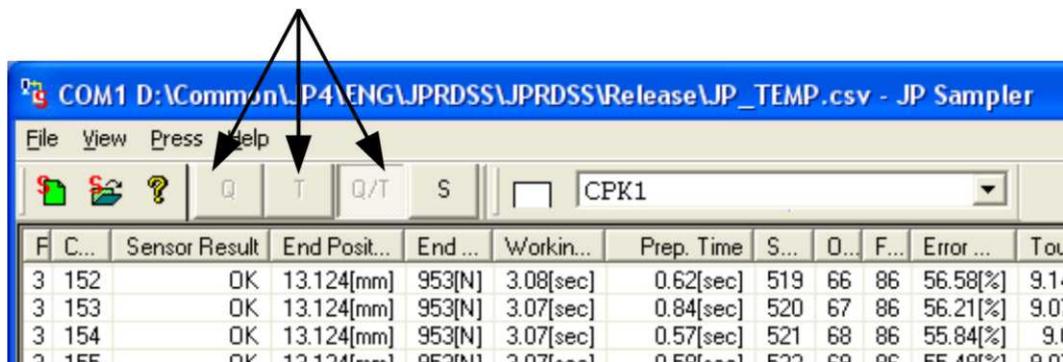
Dieser Abschnitt erläutert, wie die Auswahl des Datentyps erfolgt, der abgerufen wird.

Klicken Sie auf [Press] auf dem Menübalken und wählen Sie entweder [Quality Data - Q], [Werteverlaufs—Daten - T], oder [Quality/Werteverlauf – Q/T] aus.

Alternativ ist es einfacher, auf eines der Daten-Typ Icons ([Q], [T], oder [Q/T]) in der Tool Bar zu klicken.

Ein schattiertes Icon zeigt an, welcher Datentyp gewählt wurde.

Wählen Sie [Q/T] um sowohl Qualitätsdaten als auch Werteverläufe zu empfangen.



Nachdem die Auswahl des Datentyps erfolgt ist, geht die **Electro Press in den Datenabruf Wartemodus**.

Um den Wartemodus zu verlassen, klicken Sie auf [S] (Stopp).

- Falls der PC und die Presse nicht verbunden sind, oder falls der die Presse AUS ist, geht der PC in den [S] (Stopp) Modus und es kann kein Datentyp ausgewählt werden.
- **Um eine andere Anwendung zu starten während diese Anwendung in Gebrauch ist, unbedingt auf [S] klicken, um den Wartemodus zu verlassen.** Die Datei könnte beschädigt werden, falls eine andere Anwendung während des Wartemodus gestartet wird.
- Bevor Sie diese Anwendung verlassen, unbedingt "S (Stopp)" auf der Tool Bar klicken, um den Standby Status (Wartestatus) zu verlassen.

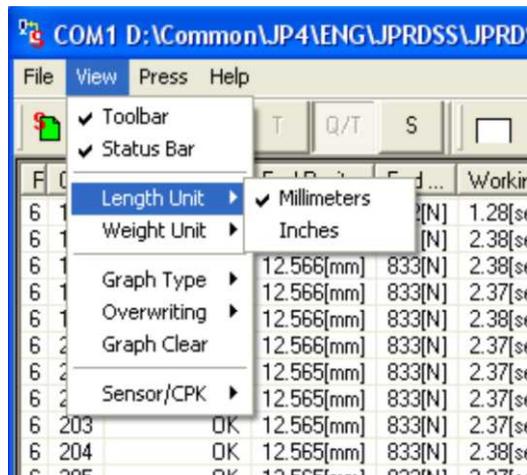
– **Einheiten-Einstellung**

Wählen Sie die Dateneinheit.

Klicken Sie auf [View] auf dem Menübalken und wählen Sie [Length Unit] oder [Weight Unit] aus dem Pull-Down Menü.

Folgende Einheiten können gewählt werden:

Längeneinheit	Gewichtseinheit
Millimeter	Newton
Inch	Kilogramm
	Pound



Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit.

(Die gegenwärtig ausgewählte Einheit ist MARKIERT)

- Die neue Maßeinheit ist ab dem *nächsten* Datenabruf gültig. Bereits abgerufene Daten sind nicht betroffen.

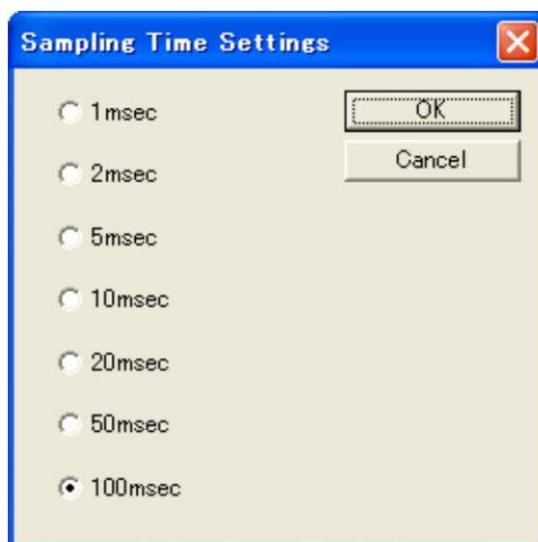
– **Sampling Zeit (Abtast-Zeit)**

Wählen Sie die Sampling Zeit (Abtast-Zeit) für die Aufzeichnung von Werteverläufen.

Wählen Sie eine längere Sampling Zeit für einen langen und eine kürzere Sampling Zeit für einen kurzen Pressvorgang.

Klicken Sie auf [Press] auf dem Menübalken und wählen Sie [Sampling Time Settings] aus dem Pull-Down Menü.

Die Sampling Zeiteinstellungs-Dialogbox erscheint. Wählen Sie die gewünschte Zeiteinstellung.



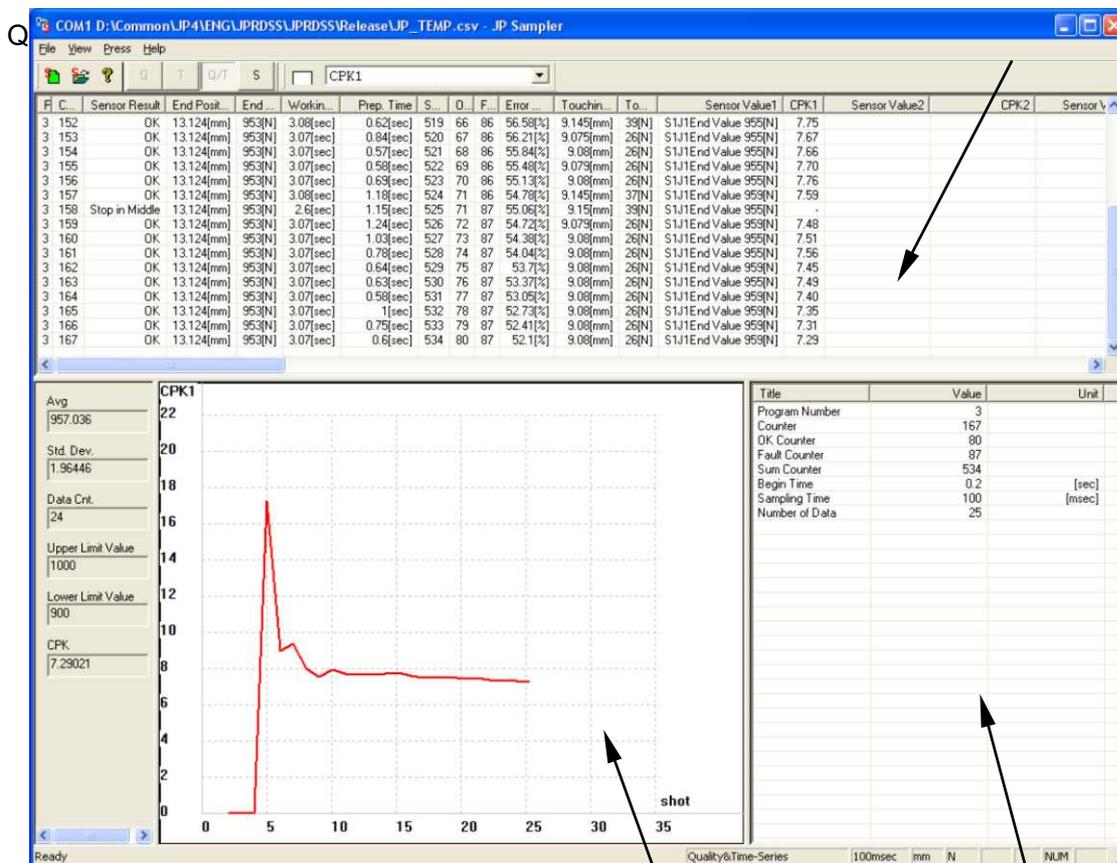
- Die neue Sampling Zeit ist ab dem *nächsten* Datenempfang gültig. Bereits abgerufene Daten sind nicht betroffen.
- Die Sampling Zeit kann im Empfang-Wartemodus nicht geändert werden. Verlassen Sie den Wartemodus um die Sampling Zeit zu ändern.

DATENABRUF

Starten Sie die Electro Press.

Die Electro Press sendet Ergebnis-Daten nach einem Pressvorgang (am Ende des Programms). Die übertragenen Daten werden vom PC empfangen auf einer Aufnahme Basis, auf dem Bildschirm angezeigt und in eine gewählte Sampling Datei (File) geschrieben.

<Bildschirmanzeige>



Darstellung

Kopfdaten

Graphische

Jedes Mal, wenn die Daten eines Werteverlaufes empfangen werden, werden die Daten auf dem Bildschirm gelöscht und durch neue Daten ersetzt.

- Ergebnisse des Pressvorganges

Qualitäts-Daten	
Programm Nummer	Nummer des verwendeten Programms.
Press Modus (falls anwendbar)	Press- oder Sensor-Modi von allen Press-Sektionen und Sensor-Sektionen, die in einem Programm enthalten sind, werden an einen PC gesendet. Allerdings werden diese Punkte nicht auf einer Liste auf dem PC Bildschirm angezeigt
Sensor Modus (falls anwendbar)	
Zähler	OK Zähler + NG Zähler (OK Count und NG Count können gelöscht werden. Wenn sie nie gelöscht wurden, zeigen sie eine Summe.
Sensor Resultat	Wenn ein Wert innerhalb des Sensormodus ist, wird OK angezeigt, falls nicht, wird NG angezeigt.
Endposition	Press-Endposition
Endkraft	Kraft an Press-Endposition
Arbeitszeit	Zeit zwischen Betriebsstart und Betriebsende
Prep. Zeit	Zeit zwischen einem Vorgangsende und dem Start des nächsten Vorgangs.
Summenzähler	Gesamtzahl zwischen Auslieferung und jetzt
OK Zähler	Anzahl Vorgänge mit einem "OK" Sensorergebnis.
NG Zähler	Anzahl Vorgänge mit einem "NG" Sensorergebnis.
Fehlerrate	$NG \text{ Zähler} / (OK \text{ Zähler} + NG \text{ Zähler}) \times 100\%$
Berührungskraft	Kraftwert an dem Punkt, wo die Stempelgeschwindigkeit von Antast-Geschwindigkeit zu Pressgeschwindigkeit wechselt
Berührungsposition	Stempelposition an dem Punkt, an welchem die Stempelgeschwindigkeit von Antast-Geschwindigkeit zu Pressgeschwindigkeit wechselt
Sensorwert 1 bis n (n= Anzahl Sensorsektionen) *	Es gibt einen Sensorwert für jede Sensor-Sektion. Wenn eine Sensor-Sektion gerade ein Punkt ist (Endpunkt), wird es der Wert dieses Punktes sein. Wenn eine Sensor-Sektion ein Bereich ist, wird es der Wert an dessen Ende sein. Wenn Abtastung (Sampling) gewählt ist (Spitzenwert o.ä.) ist es der erfasste (gesampelte) Wert.
CPK 1bis n (n= Anzahl Sensorsektionen)	Siehe "CPK" auf Seite JP Sampler-12 für Einzelheiten.
Sampling Position 1 bis 5	Wenn das IN16 (I/O-SYS) Signal auf AN geht, werden die aktuelle Position, Kraft, Geschwindigkeit und Zeit (zwischen Beginn Stempelsenkung und Signal) an den PC gesendet. Dies passiert so oft wie das IN16 Signal AN geht. (bis zu 5 mal)
Sampling Kraft 1 bis 5	
Sampling Geschwindigkeit 1 bis 5	
Sampling Zeit 1 bis 5	

* Es gibt so viele Sensor-Werte wie Sensor-Sektionen in einem Programm. Hat zum Beispiel, ein Programm 2 Press-Sektionen, eine mit 3 Sensor-Sektionen und die andere mit 2 Sensor-Sektionen, gibt es 5 Sensor-Sektionen.

- Benutzen Sie den Scrollbalken, um die Qualitätsdaten zu sehen, die nicht auf Ihrem Bildschirm sichtbar sind.

Ziehen Sie die linke Ecke der Überschrift, um die Zellenbreite zu vergrößern.

Auf Grund der Vielzahl von Qualitäts-Datenpunkten ist es notwendig, dass Sie die Tabellenpunkte erweitern oder verschmälern, um einen einfacheren Überblick zu erhalten.

Kopfdaten eines Werteverlaufes	
Programm Nummer	Nummer des gerade verwendeten Programms
OK Zähler	Anzahl Vorgänge mit einem "OK" Sensor-Ergebnis.
NG Zähler	Anzahl Vorgänge mit einem "NG" Sensor-Ergebnis.
Summenzähler	Gesamtzahl zwischen Auslieferung (Neu) und jetzt
Start Zeit	Zeit zwischen Betriebsstart und der ersten Aufzeichnung
Sampling Zeit	<p>Im angegebenen Intervall der Wertaufzeichnung (im Bereich zwischen Stempel-Startposition und Endposition) werden die Positions- und Kraftdaten an den PC gesendet. Es können bis zu 8000 Wertepaare gesendet werden. Wenn die Sampling Zeit 1 msec ist, wird es eine Aufzeichnungsdauer von 8 Sekunden sein, wenn 10 msec gewählt sind beträgt die Aufzeichnungsdauer 80 Sekunden.</p>
Position 1 (als Graph angezeigt)	
Kraft 1 (als Graph angezeigt)	
Position 2 (als Graph angezeigt)	
Kraft 2 (als Graph angezeigt)	
<input type="checkbox"/>	

GRAPHISCHE DARSTELLUNG

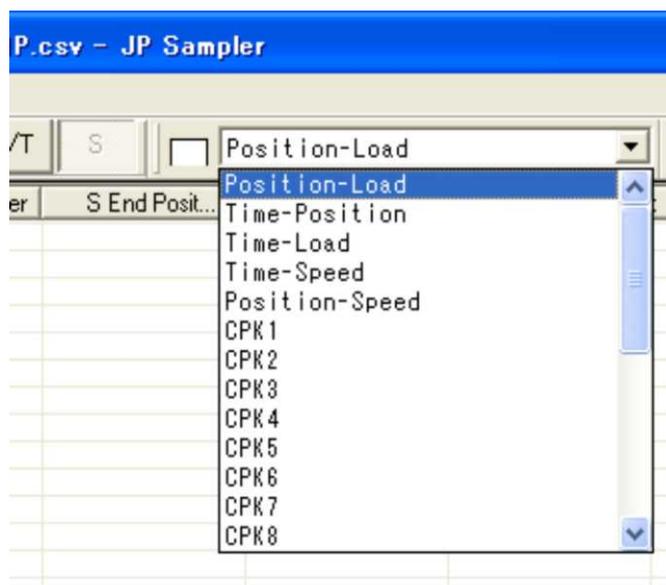
Die abgerufenen Werteverläufe können als Diagramm (Funktion) dargestellt werden.
Wählen Sie die Typ des Diagramms mit einer der beiden folgenden Methoden.

Klicken Sie auf [View] auf dem Menübalken und wählen Sie [Graph Type] aus dem Pull-Down Menü. Die Liste der möglichen Diagramm-Typen erscheint

Wählen Sie den gewünschten Typ aus der Liste.

Klicken Sie auf das Pfeilsymbol auf der rechten Seite von [Graph Type] auf der oberen rechten Seite des Bildschirms. Es erscheint die Liste der Graph-Typen (Funktionsdarstellungen).

Wählen Sie den gewünschten Graph-Typ.



– Werteverlaufs-Daten

Position – Kraft : Drückt von der Electro Press abgerufene Positionsdaten/Kraftdaten in ein Diagramm $f(s)$

Zeit – Position : errechnet Zeitdaten und Positionswerte aus Pressenwerten und der Abtastrate und stellt sie in einem Diagramm dar $s(t)$

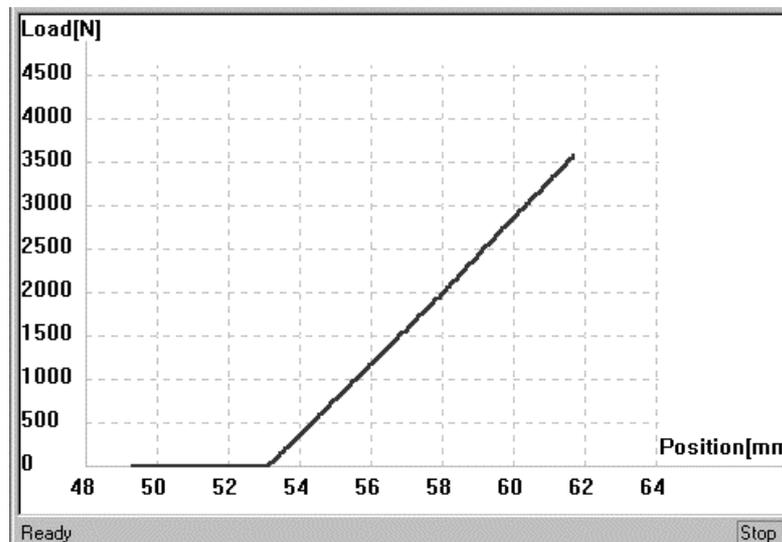
Zeit – Kraft: Berechnet Zeitdaten und Kraftwerte mittels Pressenwerten und der Abtastrate und stellt sie in einem Diagramm dar $f(t)$

Zeit – Geschwindigkeit: Berechnet Zeitdaten und Geschwindigkeitswerte mittels Pressenwerten und der Abtastrate und stellt sie in einem Diagramm dar $v(t)$

Position – Geschwindigkeit: Berechnet Positionen und Geschwindigkeitswerte mittels Pressenwerten und der Abtastrate und stellt sie in einem Diagramm dar $s(v)$.

Zwischen Startposition und Endposition werden von der Electro Press die Positionsdaten und Kraftdaten abgerufen, und die aus ihnen berechnete Werte und auf dem Diagramm angezeigt.

Diagramm Typ “Position – Kraft”



Jedes Mal, wenn die Werteverlaufs-Daten empfangen werden, werden die vorherigen Daten auf dem Bildschirm gelöscht und durch die neuen Daten ersetzt. Es ist allerdings möglich, die alten Daten mit den neuen Daten zu vergleichen. Klicken Sie auf [View] auf dem Menübalken und wählen Sie [Overwriting], [Valid] aus dem Pull-Down Menü. Die rote Linie bezeichnet die neuen Daten und die graue Linie bezeichnet die alten Daten im selben Diagramm. Diese Funktion ist ungültig, falls der Diagrammtyp [CPK] oder [HG] (Histogramm) ist.

Um das Diagramm auf dem Bildschirm zu löschen, klicken Sie auf [Graph Clear] auf der Tool Bar.

– CPK

CPK steht für “process capability index”; Produktbewertung unter den gewählten Toleranzwerten. Der CPK Wert wird mittels oberen und unteren Grenzen der Sensorbedingungen in den „Einstelldaten“ und dem Sensorwert für Qualitätsdaten berechnet .

Zur Berechnung des CPK Wertes verwenden Sie folgende Werte.

$$CPU = (\text{obere Grenze der Sensorbedingung} - \text{mittlerer Sensorwert})/3\sigma$$

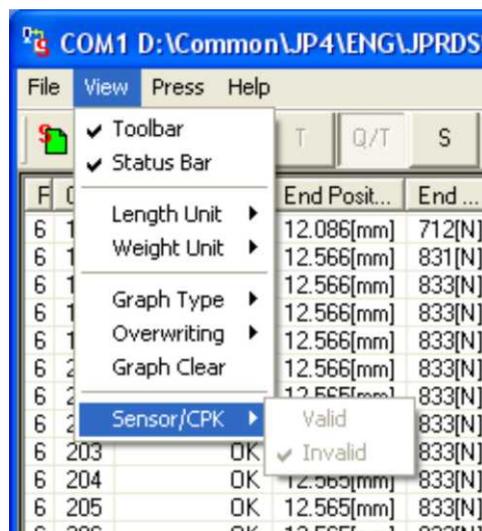
$$CPL = (\text{mittlerer Sensorwert} - \text{untere Grenze der Sensorbedingung})/3\sigma$$

CPK ist jeweils der Wert, der kleiner ist (CPU oder CPL).

σ bezeichnet die Standardabweichung.

Gebrauchen Sie die folgende Formel, um die Standardabweichung zu berechnen:

$$\sigma = \sqrt{\frac{1}{n} \sum_{i=1}^n (X_i - Av)^2}$$



wert, Av : Durchschnitt

...t, kann diese Formel nicht verwendet werden, um CPK zu berechnen und 0.

...als “###” in der Liste angezeigt und als “0” im Diagramm

...der Werte 1 ist.

...nicht berechnet und das Ergebnis wird als “-“ auf der Liste (graphische Darstellung).

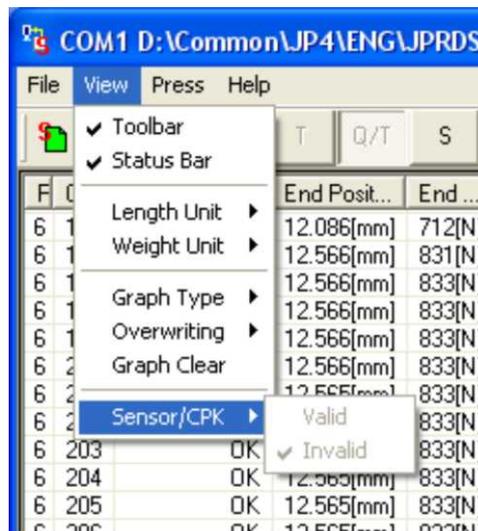
...e wie folgt vor.

Einstelldaten abrufen

Um die CPK anzuzeigen, werden die Werte von der Electro Press zur Berechnung benötigt.

Klicken Sie auf [View] auf dem Menübalken und wählen Sie [Sensor/CPK] [Valid] aus dem Pull-Down Menü um die Einstelldaten abzurufen.

Der PC kann die Daten nur abrufen, wenn der Datentyp auf [S] (Stop) gesetzt ist.



Wenn der [Sensor/CPK] auf [Valid] gesetzt ist, sendet die Presse die „Einstelldaten“ an den PC. Die „Einstelldaten“ können nur einmal übertragen werden. Wenn die „Einstelldaten“ nach ihrem Empfang geändert wurden, kann kein korrekter CPK Wert berechnet werden.

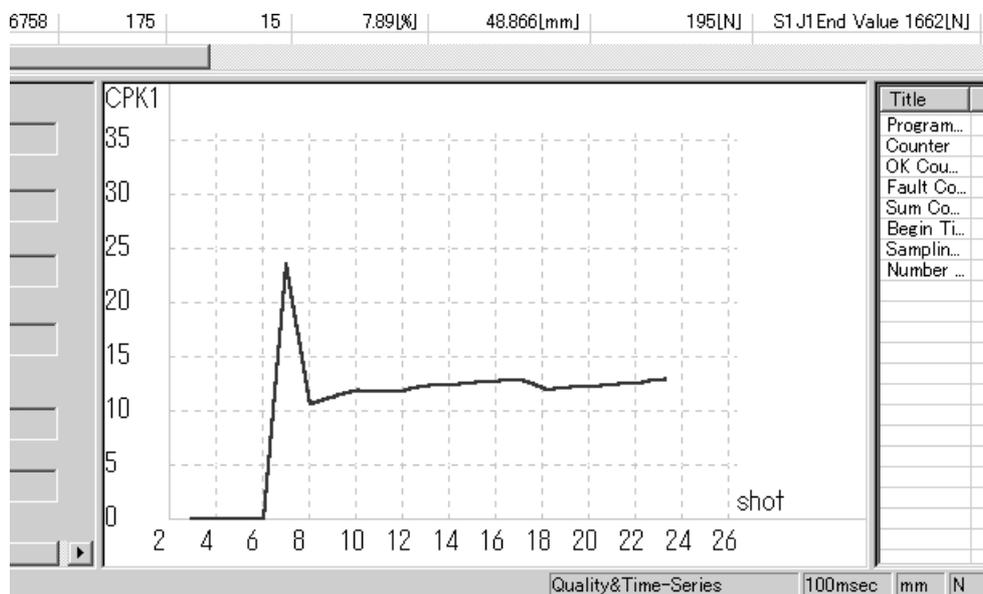
- Um die gleichen „Einstelldaten“ ein zweites Mal abrufen zu können, verlassen Sie “JP Sampler” kurz und starten erneut.

Graph Typ Auswahl

Die CPK Werte CPK1 – CPK 10, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, entsprechen den Sensorwerten 1 – 10.

Touching Pos.	Touching Load	Sensor Value1	CPK1	Sens ▲
48.854 [mm]	195 [N]	S1 J1End Value 1662 [N]	12.12	
48.86 [mm]	195 [N]	S1 J1End Value 1649 [N]	12.15	
48.881 [mm]	208 [N]	S1 J1End Value 1662 [N]	12.51	
48.889 [mm]	208 [N]	S1 J1End Value 1649 [N]	12.55	
48.889 [mm]	208 [N]	S1 J1End Value 1649 [N]	12.62	
48.884 [mm]	195 [N]	S1 J1End Value 1675 [N]	11.70	
48.882 [mm]	208 [N]	S1 J1End Value 1662 [N]	11.98	
48.889 [mm]	208 [N]	S1 J1End Value 1649 [N]	12.02	
48.893 [mm]	208 [N]	S1 J1End Value 1662 [N]	12.27	
48.861 [mm]	208 [N]	S1 J1End Value 1662 [N]	12.51	
48.866 [mm]	195 [N]	S1 J1End Value 1662 [N]	12.75	

Wählen Sie die gewünschte CPK Nummer aus [Graph Type] auf der Tool Bar. Der gewählte CPK Wert wird im Graph angezeigt.



Die horizontale Skala steht für den Ablauf-Zähler (Datenzähler) und die vertikale Skala bezeichnet den berechneten CPK Wert.

Der Hauptbildschirm zeigt folgende Werte an:

Avg: Sensormittelwert für Qualitätsdaten

Std_Dev: Standardabweichung des Sensorwerts für Qualitätsdaten

Wenn der Sensorwert wenig streut (die Differenz zwischen dem Sensorwert und Durchschnitt ist gering), ist die Standardabweichung klein. Wenn der Sensorwert stark streut ist (die Differenz zwischen Daten und dem Durchschnitt ist groß), ist die Standardabweichung groß.

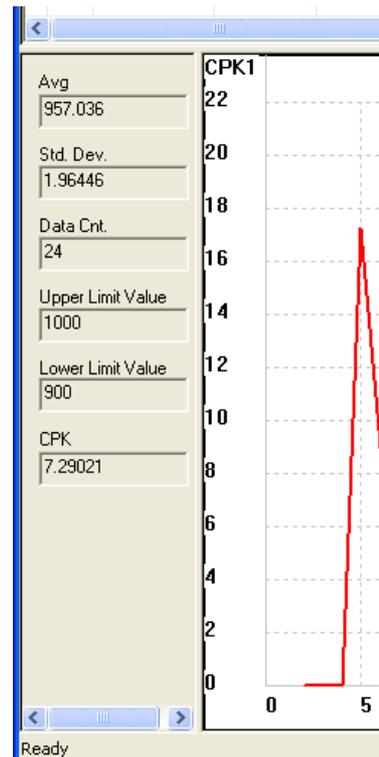
Data Cnt: Datenzähler empfangene Qualitätsdaten

Upper Limit Value: Wert der oberen Grenze des Sensors in den abgerufenen „Einstelldaten“ (Der Endwert wenn es zwei Punkte sind)

Lower Limit Value: Wert der unteren Grenze des Sensors in den abgerufenen „Einstelldaten“ (Der Endwert wenn es zwei Punkte sind)

CPK: CPK-index

Wenn Daten mangelhaft sind, ist es nicht möglich, zuverlässige CPK Werte zu erhalten.



Daten abrufen

Qualitätsdaten sind erforderlich, um CPK anzuzeigen. Setzen Sie den Datentyp entweder auf [Q] (Qualitätsdaten) oder [Q/T] (Qualitäts/Werteverläufe).

Der CPK Wert wird jedes Mal wenn die Presse einen einzelnen Vorgang ausführt berechnet und angezeigt.

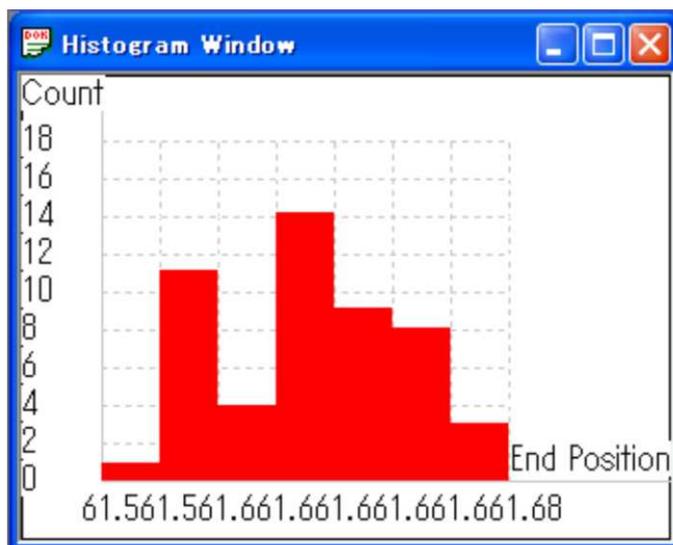
Wenn die Presse den ersten Pressvorgang ausführt wird nach Erhalt der „Einstelldaten“ der CPK Wert nicht berechnet,

– **Histogramm-Anzeige**

In einem Histogramm werden die erhaltenen Daten durch Balken dargestellt, die die Datenvariation zeigen.

Zwölf Typen von Daten: Endposition, Endkraft und Sensorwerte 1 – 10 aus den Qualitätsdaten werden im Histogramm gezeigt.

Wählen Sie den gewünschten Histogramm (HG) Typ aus [Graph Type] auf der Tool Bar.



Die horizontale Skala bezeichnet die Daten und die vertikale Skala bezeichnet den Abrufzähler.

- Qualitätsdaten sind erforderlich, um ein Histogramm anzuzeigen. Setzen Sie den Datentyp entweder auf [Q] (Qualitätsdaten) oder [Q/T] (Qualitäts-/Werte Verlauf).

PC KOMMUNIKATIONSEINGABEN

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Kommunikationsparameter eingestellt werden.

Wenn Daten zwischen Electro Press und PC gesendet oder empfangen werden, wählen Sie ein COM Port für den PC und vergleichen Sie die Kommunikationsparameter zwischen PC und der Electro Press.

Sie können Kommunikationsparameter für die Electro Press nicht über den PC bestätigen oder einstellen.

Klicken Sie [Press] auf dem Menübalken und wählen Sie [COM Parameters Settings] aus dem Pull-Down Menü.

Bestätigen Sie die Kommunikationseingaben für den PC oder geben Sie diese ein.

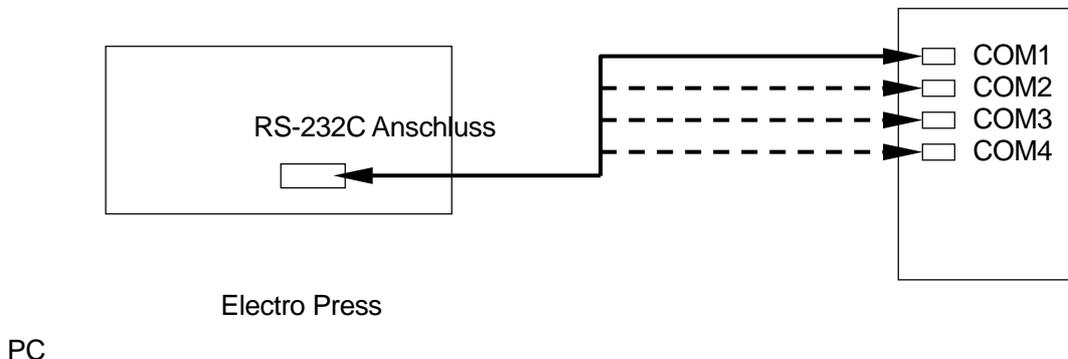
Wählen Sie die gleiche [COM Port] Nummer wie auf dem Anschluss **auf dem PC**, der an die Electro Press angeschlossen ist.

Für die COM Port Nummer für den PC schlagen Sie bitte die Bedienungsanleitung Ihres PCs nach.

Bestätigen Sie oder geben Sie ein alle Parameter mit Ausnahme der [COM Port] Nummer in Übereinstimmung mit der Electro Press.



- Diese Eingabe ist nur für den Kommunikationsgebrauch dieser Anwendung gültig.
- Die Eingaben der Kommunikationsparameter können nicht im Empfangs-Wartemodus geändert werden. Verlassen Sie den Empfangs-Wartemodus, um die Eingaben zu ändern.





JP Reporter

START UND BEENDEN

Die "JP Reporter" Software zeigt Daten, die mittels "JP Sampler" abgerufen wurden, analysiert Datenergebnisse und erstellt Berichte.

Sie ermöglicht Ihnen, Qualitätsdaten aufzulisten, die mittels JP Sampler abgerufen wurden, statistische Werte wie Durchschnitt und Standardabweichung zu berechnen und diese auf Ihrem PC anzuzeigen.

Außerdem kann die Häufigkeitsverteilung von Sensorwerten, Endkraftwerten, Endpositionen in Histogrammen gezeigt werden, so dass Sie in der Lage sind, Trends aufzuzeigen, zum Beispiel, wie die Endkraft variiert und ob dies einseitig oder gleichmäßig verteilt ist. Berichte in einem HTML Format können auch aus dem JP Reporter Fenster erstellt werden.

- Start

Starten Sie die "JP Multi-Sampler" Software durch eine der beiden folgenden Methoden.

1. Wählen Sie [Program] aus dem [Start] Menü von Windows® und klicken Sie [JP Reporter.]
2. Klicken Sie auf [JP Reporter] Shortcut Icon auf dem Desktop.

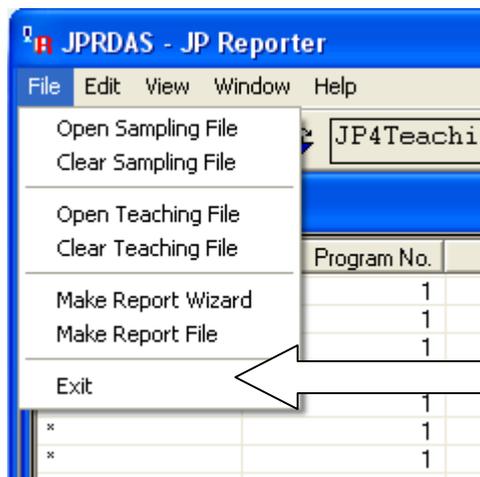


- Exit

Sie haben folgende zwei Möglichkeiten das Programm zu beenden.

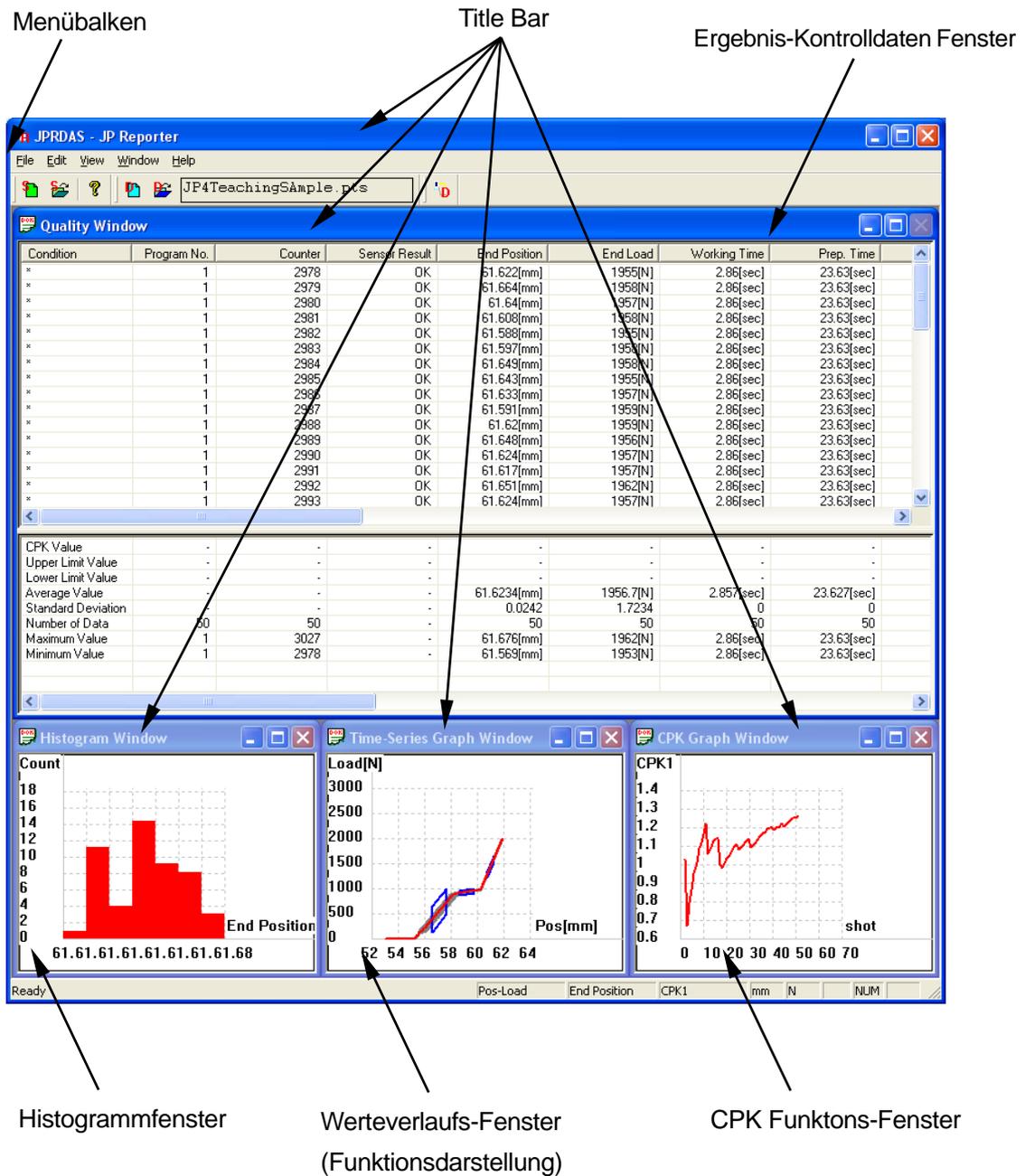
- Klicken Sie den  Button in der oberen rechten Ecke des Bildschirms.
- Klicken Sie [File] auf dem Menübalken und wählen Sie [Exit] aus dem Pull-Down Menü.

Wenn hinzugefügte oder entfernte „Einstelldaten“ noch offen sind, erscheint die Exit-Bestätigung Dialogbox auf dem Bildschirm (Wirklich verlassen ?).



BILDSCHIRMANZEIGE

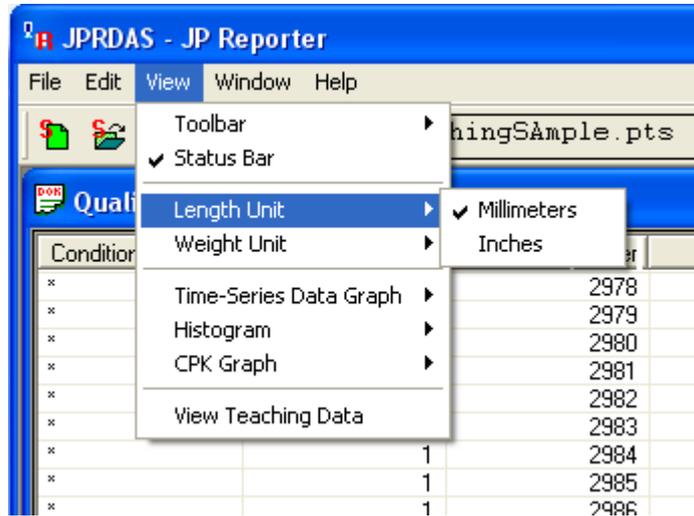
- Das folgende Bildschirmbeispiel ist der Standardbildschirm des Programms.



– **Anzeigemodus umschalten**

“Längeneinheit” und “Gewichtseinheit” (Maßeinheiten) können geändert werden.

Klicken Sie auf “Length Unit” oder “Weight Unit” unter dem [View] Menü auf dem Menübalken und wählen Sie die gewünschte Einheit.



– **Icon Funktionen**

Öffnet ein Sampling file.	
Löscht ein Sampling file.	
Hilfe – Funktion	
Erstellt ein neues Teaching file.	
Öffnet ein Teaching file.	
Aktiviert JP Designer.	

Sampling-File = aufgezeichnete Messwerte

Teaching-File = gespeicherte Einstelldaten

DATEIEN LESEN

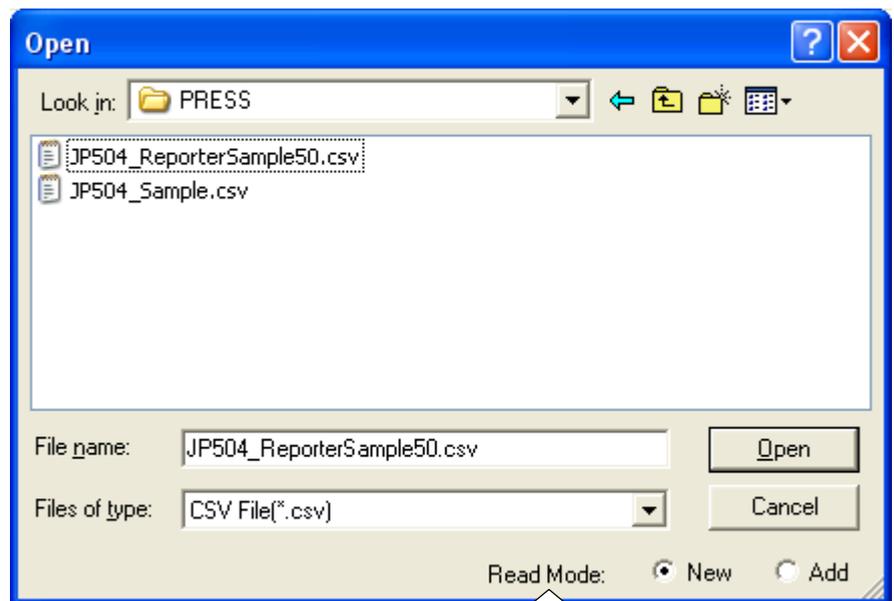
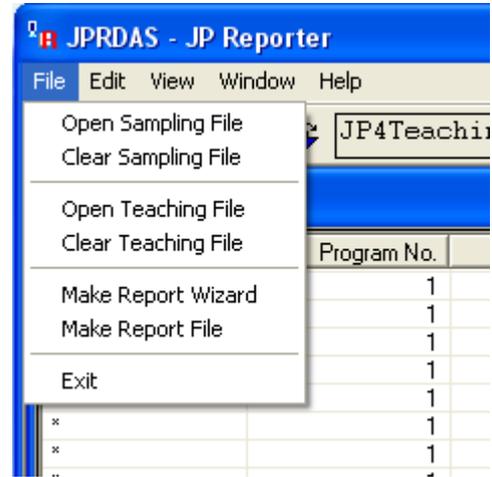
– Eine Sampling Datei lesen

Eine Sampling Datei zeichnet Messwerte von Pressvorgängen der Electro Press auf. Es wird mit dem "JP Sampler" erstellt.

Klicken Sie auf "File" auf dem Menübalken und klicken Sie auf "Open Sampling File" aus dem Pull-Down Menü.

Wenn der Lesemodus auf "Add" gesetzt ist und eine andere Sampling Datei offen ist, wird die Sampling Datei gelesen und am Ende der offenen Sampling Datei angefügt.

Wenn er auf "New" gesetzt ist und eine andere Sampling Datei offen ist, wird die geöffnete Sampling Datei ersetzt.



– Teaching Datei lesen

Eine Taching Datei besteht aus den „Einstelldaten“ der Electro Press, die in einer Datei in "JP Designer" (oder JP Designer Limited Edition.) gespeichert sind.

Klicken Sie auf "File" auf dem Menübalken und wählen Sie "Open Teaching File" aus dem Pull-Down Menü.

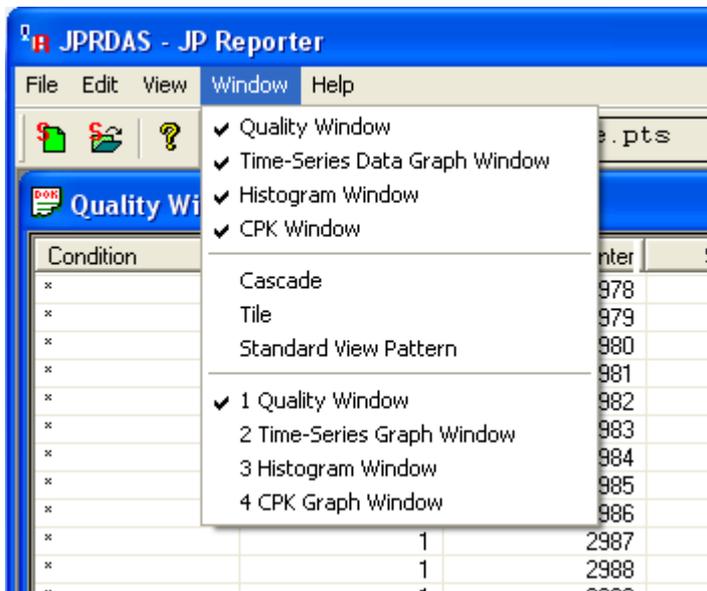
FENSTER VERWALTEN

– Anzeige

Die zu öffnenden Daten können auf Ihrem Bildschirm ausgewählt werden.

Klicken Sie auf "Window" auf dem Menübalken, um das Pull-Down Menü anzuzeigen. Die auf dem Bildschirm angezeigte Punkte werden geprüft. In diesem Fall:

- Qualitätsfenster
- Zeitserien-Graph Fenster
- Histogramm Fenster
- CPK Fenster



Um andere Punkte auf dem Bildschirm

anzuzeigen, klicken Sie auf die gewünschten Punkte im "Window" Pull-Down Menü, wie oben gezeigt.

Um das Fenster eines angezeigten Punktes zu schließen, klicken Sie den  Button in der oberen rechten Ecke des Fensters (Mit Ausnahme des Qualitäts-Fenster, das nicht auf diese Art geschlossen werden kann).

– FENSTER VERWALTEN

Fenster können durch Anklicken des oberen Balkens oder der Ecke des Fensters in der Größe verändert oder über den Bildschirm verschoben werden.

Wenn Sie einen der folgenden Punkte auswählen, werden alle Fenster gleichzeitig reorganisiert.

- Cascade: Zeigt mehrere Fenster stufenförmig.
- Tile: Zeigt jedes Fenster so, dass sie sich nicht überschneiden.
- Standard View Pattern: Zeigt Qualitätsdaten auf der oberen Hälfte des Bildschirms und 3 andere Fenster auf der unteren Hälfte des Bildschirms.

DATENANZEIGE

Die folgenden 4 Fenster können gleichzeitig gezeigt werden

- Qualitätsfenster
- Zeitseriengraph-Fenster
- Histogramm Fenster
- CPK Fenster

■ Qualitätsfenster

Quality Window

Condition	Program No.	Counter	Sensor Result	End Position	End Load	Working Time	Prep. Time
*	1	2978	OK	61.622[mm]	1955[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2979	OK	61.664[mm]	1958[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2980	OK	61.64[mm]	1957[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2981	OK	61.608[mm]	1958[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2982	OK	61.588[mm]	1955[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2983	OK	61.597[mm]	1958[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2984	OK	61.649[mm]	1958[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2985	OK	61.643[mm]	1955[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2986	OK	61.633[mm]	1957[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2987	OK	61.591[mm]	1959[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2988	OK	61.62[mm]	1959[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2989	OK	61.648[mm]	1956[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2990	OK	61.624[mm]	1957[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2991	OK	61.617[mm]	1957[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2992	OK	61.651[mm]	1962[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
*	1	2993	OK	61.624[mm]	1957[N]	2.86[sec]	23.63[sec]

CPK Value	-	-	-	-	-	-	-
Upper Limit Value	-	-	-	-	-	-	-
Lower Limit Value	-	-	-	-	-	-	-
Average Value	-	-	-	61.6234[mm]	1956.7[N]	2.857[sec]	23.627[sec]
Standard Deviation	-	-	-	0.0242	1.7234	0	0
Number of Data	50	50	-	50	50	50	50
Maximum Value	1	3027	-	61.676[mm]	1962[N]	2.86[sec]	23.63[sec]
Minimum Value	1	2978	-	61.569[mm]	1953[N]	2.86[sec]	23.63[sec]

Qualitätsdaten werden im oberen Teil des Qualitätsdaten Fensters und Qualitätsstatistik Daten im unteren Teil gezeigt.

<Qualitätsdaten>

- Qualitätsdaten sind eine lange Liste. Um Daten zu erreichen, die nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden, rollen sie nach oben und unten.
- Damit es leichter wird, die Tabelle anzuschauen kann die Zellenbreite der Punkte erweitert oder verringert werden. Um die Zellenbreite zu ändern, bringen Sie den Cursor auf die rechte Ecke der Zelle und drücken sie nach links um sie zu vermindern oder nach recht, um sie zu erweitern.
- Die folgenden Punkte gehören zu (Q) Qualitätsdaten, (T) Zeitseriendaten oder (Q/T) Qualitäts- und Werteverlaufs-Daten.

Bedingung

Programm Nr. (Q/T)

Zähler (Q/T)

Sensor Ergebnis (Q)

Endposition (Q)

Endkraft (Q)

Arbeitszeit (Q)

Vorbereitungszeit (Q)

Summenzähler (Q/T)

OK Zähler (Q/T)

NG Zähler (Q/T)

Fehler Rate (Q)

Berührkraft (Q)

Berührposition (Q)

Beginnzeit (T)

Sampling Zeit (T)

Datenzahl (T)

CPK 1 bis 100 (Q)

Position 1 bis 5 (Q)

Kraft 1 bis 5 (Q)

Zeit 1 bis 5 (Q)

Geschwindigkeit 1 bis 5 (Q)

Pfad

Hinweis: Nur existierende Sensorwerte und Sampling Werte werden angezeigt.

- Wählen Sie einen Punkt auf der Qualitätsdatenliste und der Punkt wird auf dem Werteverlaufs-Diagramm rot dargestellt. (Falls es keine Werteverlaufs-Daten gibt, wird nichts angezeigt)
Wenn keine Qualitätsdaten ausgewählt wurden, wird der oberste Punkt der Qualitätsdaten als ausgewählt betrachtet. Wenn mehrere Punkte ausgewählt werden, wird der oberste gewählte Punkt als ausgewählt erkannt.
- Führen Sie den Cursor mit gedrückter linker Maustaste über die Zellen in der [Condition] Spalte, um mehrere Qualitätsdatenpunkte auszuwählen. Um mehrere Punkte gleichzeitig auszuwählen, klicken Sie auf "Clear Line" auf dem Pop-up Fenster mit mehreren ausgewählten Punkten.
Um nicht benachbarte Punkte auszuwählen, halten Sie die CTRL Taste gedrückt und klicken auf die gewünschten Punkte.
- Klicken Sie auf die Überschrift, um für den gewählten Punkt die Datenreihenfolge zwischen aufsteigend und absteigend umzuschalten. Es wechselt zwischen aufsteigender und absteigender Reihenfolge mit jedem Klicken.
z.B. um nur OK-Daten auszuwählen, sortieren Sie Sensorresultate danach, ob sie OK oder NG sind, wählen alle NG Punkte aus und klicken Sie [Clear Line] , um sie aus der Liste zu entfernen.
- Wenn mit der rechten Maustaste auf eine Qualitäts-Datenzelle geklickt wird, erscheint ein Pop-up Menü und ermöglicht folgende Vorgänge:
ProgNo Extraction: Löscht die Daten mit Ausnahme des gewählten Programms
OK Extraction: Löscht NG Daten.
NG Extraction: Löscht OK Daten.
Clear Line: Löscht ausgewählte Datenreihen
Save: Speichert Qualitätsdaten in eine Sampling Datei.
- Diese Liste gilt generell für Qualitätsdaten. Falls allerdings eine Sampling Datei nur Werteverlaufs-Daten enthält, wird nur eine Linie angezeigt. In diesem Fall gibt es keine Punkte für Kraft und Position auf dem Bildschirm, da Kraft und Positionswerte nicht existieren.

<Qualitäts-Statistikdaten>

Position und Kraftdaten einschließlich Datenzähler, Maximalwert, Minimalwert, Durchschnittswert und Standardabweichung werden berechnet und angezeigt. Diese Werte werden aus Daten berechnet die dieselbe Programmnummer haben wie ein Punkt, der aus der Qualitätsdatenliste ausgewählt wird. Wenn keine Qualitätsdaten ausgewählt wurden, wird der erste Punkt aus der Qualitätsdatenliste als ausgewählt erkannt. Wenn mehrere Punkte ausgewählt wurden, wird der oberste der ausgewählten Punkte als ausgewählt erkannt..

Für Sensorwerte kann ein oberer Grenzwert und unterer Grenzwert von einem „Teaching“ file gelesen werden.

CPK wird auf der Basis von oberer Grenzwert, unterer Grenzwert und Sensorwert berechnet und angezeigt.

<Wie wird CPK berechnet>

$$Cpu = (\text{oberer Grenzwert} - \text{Datendurchschnitt}) / (3 * \text{Standardabweichung}) \text{ ——— } 1)$$

$$Cpl = (\text{Datendurchschnitt} - \text{unterer Grenzwert}) / (3 * \text{Standardabweichung}) \text{ ——— } 2)$$

Der niedrigere dieser beiden Werte (Cpu und Cpl) wird als CPK eingesetzt.

Je größer die Standardabweichung ist im Vergleich mit dem Sensorbereich, desto größer ist die Anzahl der Fehler (außerhalb des Sensorbereichs) und desto kleiner wird der CPK Wert.

Große Abweichung → Mehr Fehler → Kleine CPK

Kleine Abweichung → Wenige Fehler → große CPK

Auf diese Art kann CPK als ein Maßstab für die Fehlerhäufigkeit verwendet werden.

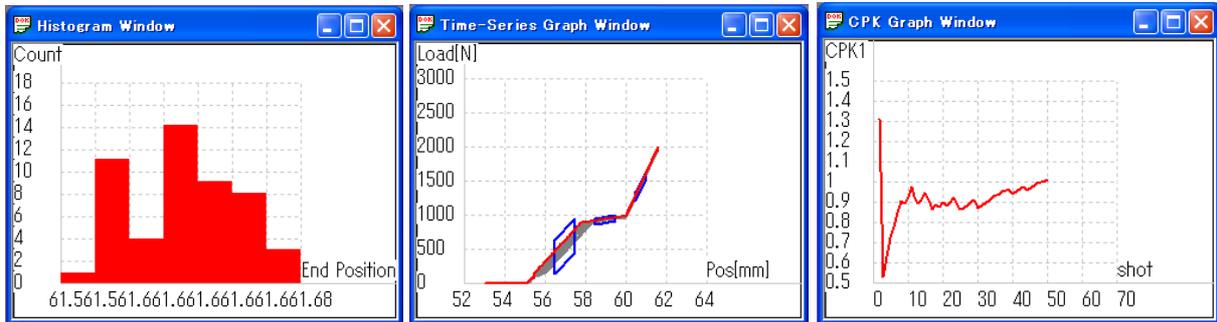
CPK/oberer Grenzwert/ unterer Grenzwert wird durch Verwendung der Daten berechnet, die mit der Programm-Nummer übereinstimmen und Sensormodus-Daten aus der Datenreihe, die aus der Qualitätsdatenliste ausgewählt wurde

Wenn keine Qualitätsdaten ausgewählt wurden, wird der oberste Punkt aus der Qualitätsdatenliste als ausgewählt betrachtet. Wenn mehrere Punkte ausgewählt wurden, wird der oberste ausgewählte Punkt als ausgewählt erkannt.

- Rechtsklick auf eine Qualitätsstatistik Datenzelle, um ein Pop-up-Menü mit folgenden Möglichkeiten anzuzeigen.

Save: Speichert Qualitätsstatistik-Daten in einer Sampling Datei.

– Werteverlaufs-Diagramm Fenster, Histogrammfenster und CPK Fenster



Häufigkeitsverteilung
Histogramm Fenster

Position - Kraft
Werteverlaufs-Diagramm-Fenster

CPK
CPK Fenster

<Histogramm>

Lädt die abgerufenen Daten und zeigt diese in einem Histogramm, damit Sie die Abweichung analysieren und überwachen können.

In einem Histogramm werden 12 Punkte einschließlich Position, Endkraft und Sensorwerte 1 bis 10 angezeigt.

Die horizontale Achse stellt die Daten-Nummer dar und die vertikale Achse zeigt die Werte.

Qualitätsdaten sind notwendig zur Anzeige in einem Histogramm.

<Werteverlaufs-Diagramm-Fenster>

Werteverlaufs-Daten, die mittels JP Sampler abgerufen werden, können in einer Zeitfunktion angezeigt werden. Sie können sehen, wie viel Kraft an verschiedenen Stellen seiner Absenkbewegung an den Stempel angelegt wurde.

Wenn ein „Teaching-Data“ file geöffnet ist, wird innerhalb des an verschiedenen Stellen seiner Senkbewegung ein Sensor-Rahmen in blau angezeigt.

<CPK Fenster>

Sortiert Daten mittels des Zählers. Zeigt in einer Funktionsdarstellung wie sich CPK sich über die Zeit verändert hat.

Zu Beginn, wenn es noch nicht viele Daten gibt, variiert CPK stark. Dann sollte sich der Wert stabilisieren. Wenn CPK stabil war und dann beginnt abzufallen, besteht die Möglichkeit, dass ein Defekt aufgetreten ist. Auch wenn kein Defekt gefunden werden kann, sollte dies als Warnung erkannt werden, dass möglicherweise ein Defekt erscheinen bevorsteht.

– **CSV und BMP Dateien erstellen**

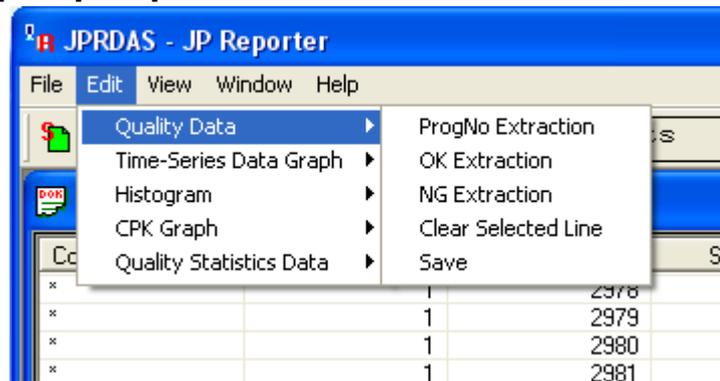
Ein CSV File ist eine Datei in einem Textformat (ASCII). Es kann mit einer Tabellenkalkulations-Software wie Microsoft Excel®. geöffnet werden. BMP Files können in Microsoft Word® Files eingefügt werden.

Erstellen Sie getrennte Fenster für CSV und BMP Dateien.

Die angezeigten Graphen werden als BMP Datei gespeichert.

Die Qualitätsdaten werden als CSV Datei gespeichert.

Wählen Sie die zu sichernden Daten aus dem "Edit" Pull-Down Menü auf dem Menübalken und wählen Sie [Copy] oder [Save.]



Die Qualitätsdaten sind in Qualitätsdaten und Qualitäts-Statistikdaten aufgeteilt. Daten, die im oberen Teil des Qualitätsdaten-Fensters angezeigt werden, sind Qualitätsdaten und Daten, die im unteren Teil angezeigt sind, sind Qualitäts-Statistikdaten.

Wenn Qualitätsdaten gespeichert werden, werden Qualitäts-Statistikdaten nicht automatisch gespeichert. Um Qualitäts-Statistikdaten zu speichern, gehen Sie auf [Quality Statistics Data] im "Edit" Pull-Down Menü auf dem Menübalken und wählen Sie [Save.]

Es ist möglich, Qualitätsdaten auszugeben, nur NG Daten zu extrahieren, ausgewählte Reihen zu löschen usw. .

Daten	Datei	Dateityp
Qualitätsdaten	CSV File	Tabellendatei
Qualitätsstatistik-Daten	CSV File	Tabellendatei
Werteverlaufs-Diagramm	BMP File	Graphdatei
Histogramm	BMP File	Graphdatei
CPK Funktion	BMP File	Graphdatei

- Wenn Sie [Save] oder [Copy] ausführen, wird gleichzeitig mit den CSV und BMP Dateien ein JHD erstellt. Wenn im gleichen Ordner keine JHD Datei ist, können die CSV und BMP Dateien nicht geöffnet werden, wenn Sie einen Bericht mittels JP Reporter erstellen. Stellen Sie sicher, dass Sie die JHD Datei im gleichen Ordner ablegen wie die CSV und BMP Dateien.

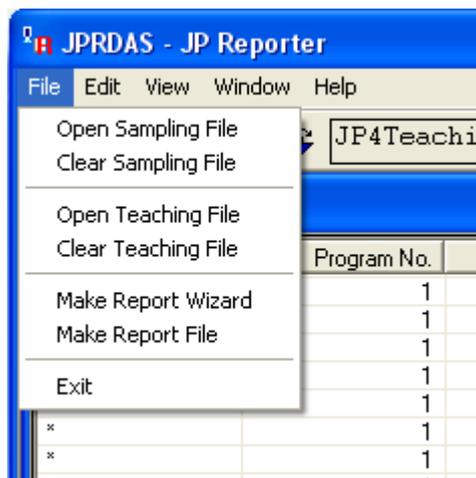
eric germany . Hauptstr. 29 . 72202 Nagold . Fon +49 (0) 74 52 / 88 58 70

- Sampling Dateien sind auch CSV Dateien. Sie unterscheiden sich allerdings von den Dateien, die hier gespeichert werden. CSV Dateien, die hier gespeichert werden, können nicht als Sampling Dateien geöffnet werden.

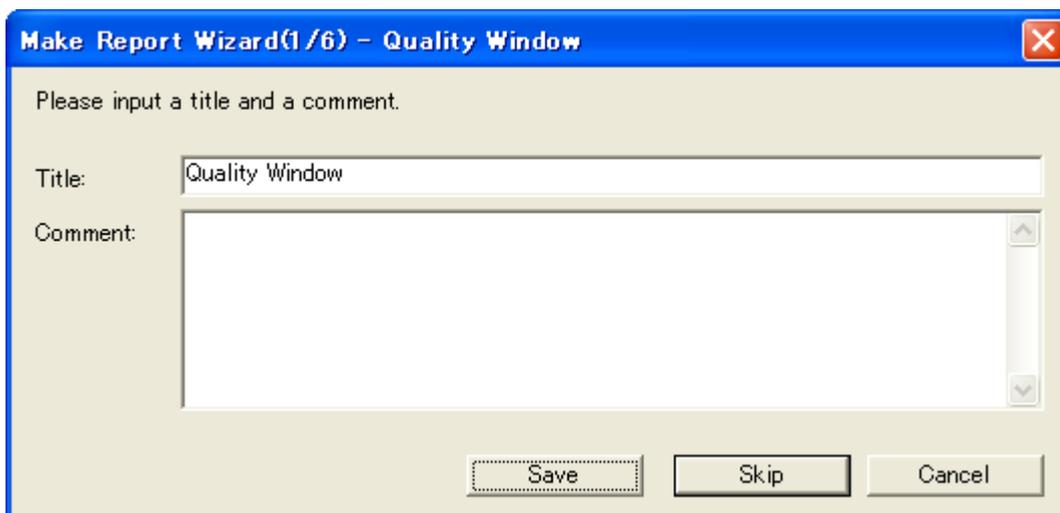
BERICHTSDATEI ERSTELLEN

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie Berichte im HTML-Format erstellen können.

Klicken Sie auf "File" auf dem Menübalken und wählen Sie "Make Report Wizard" aus dem Pull-Down Menü.



- 1 Geben Sie einen Dateinamen ein, unter dem die Berichtsdatei (HTML-Format) gespeichert werden soll und einen Speicherort, auf dem sie gespeichert werden soll.
- 2 Qualitätsdaten
Falls es notwendig ist, Qualitätsdaten in den Bericht einzubeziehen, geben Sie den Titel und Kommentar ein und klicken Sie auf [Save] im Qualitätsfenster.
Falls keine Qualitätsdaten notwendig sind, klicken Sie auf [Skip].



3 Qualitätsstatistik-Daten

Falls es notwendig ist, Qualitätsstatistik-Daten in den Bericht einzubeziehen, geben Sie Titel und Kommentar ein und klicken Sie auf [Save] im Qualitätsfenster.

Falls keine Qualitätsstatistik-Daten notwendig sind, klicken Sie auf [Skip.]

4 Werteverlaufs-Datei

Falls es notwendig ist, eine Werteverlaufs-Datei in den Bericht einzubeziehen, geben Sie Titel und Kommentar ein und klicken Sie auf [Save] im Qualitätsfenster.

Falls eine Werteverlaufsdatei nicht notwendig ist, klicken Sie auf [Skip.]

5 Histogramm

Falls es notwendig ist, ein Histogramm in den Bericht aufzunehmen, geben Sie Titel und Kommentar ein und klicken Sie auf [Save] im Qualitätsfenster.

Falls kein Histogramm notwendig ist, klicken Sie auf [Skip.]

6 CPK Funktion

Falls es notwendig ist, eine CPK Funktion in den Bericht aufzunehmen, geben Sie einen Titel und Kommentar ein und klicken Sie auf [Save] im Qualitätsfenster.

Falls keine CPK Funktion notwendig ist, klicken Sie auf [Skip.]

7 Geben Sie einen Titel und Kommentar für die Berichtsdatei ein und klicken Sie auf [Make].

- Wenn Sie auf [Cancel] klicken, wird der Make Report Wizard beendet, ohne einen Bericht (in einer HTML-Datei) zu erstellen. Daten, die vor dem Stornobefehl gespeichert waren, werden an dem Platz gespeichert, der in Vorgang 1 unter den folgenden Dateinamen und Eingaben bestimmt wurde.

	File Name	Extension
Report File	Name entered in process 1 (A)	.html
Quality File	Name (A) with _Q at the end	.csv
Quality File Header	Name (A) with _Q at the end	.jhd
Quality Statistics File	Name (A) with _S at the end	.csv
Quality Statistics File Header	Name (A) with _S at the end	.jhd
Time-Series Graph	Name (A) with _G at the end	.bmp
Time-Series Graph Header	Name (A) with _G at the end	.jhd
Histogram	Name (A) with _H at the end	.bmp
Histogram Header	Name (A) with _H at the end	.jhd
CPK Graph	Name (A) with _C at the end	.bmp
CPK Graph Header	Name (A) with _C at the end	.jhd

- Auch ohne Gebrauch des Wizard können Sie Berichte durch Auswahl von "Make Report File" aus dem "File" Pull-Down Menü auf dem Menübalken erstellen. Hierzu müssen allerdings BMP Dateien und CSV Dateien zuvor vorbereitet sein.

Das Folgende ist ein Beispiel-Bericht der unter Verwendung des Make Report Wizard ohne Überspringen von Sektionen erstellt wurde.

Electro Press Report

The comment of the report is displayed.

Qualitätsdaten

The comment of the Qualitätsdaten is displayed.

□□□

Qualitätsstatistik-Daten

The comment of the Qualitätsstatistik-Daten is displayed.

□□□

Histogram

The comment of the histogram is displayed.

□□□



Time-Series Data

The comment of the Time-Series Data is displayed.

□□□



CPK Data

The comment of the CPK data is displayed.

□□□





JP Multi-Sampler

START UND BEENDEN

Die JP Multi-Sampler Software kontrolliert "JP Sampler". Mittels JP Multi-Sampler kann die Electro Press an mehrere COM Ports COM1 – COM15 angeschlossen werden und per Ethernet durch Ihren PC kontrolliert werden. (Wenn Sie den JP Sampler starten, bezeichnen Sie den Vorzugs-Dateinamen und den gewünschten COM Port. Moduseingaben können auch zu diesem Zeitpunkt ausgewählt werden).

– Start

Starten Sie die "JP Multi-Sampler" Software mit einer der beiden folgenden Möglichkeiten.

1. Wählen Sie [Program] aus dem [Start] Menü von Windows® und klicken Sie auf [JP Multi-Sampler.]
2. Klicken Sie den [JP Multi-Sampler] Shortcut Icon auf dem Desktop.



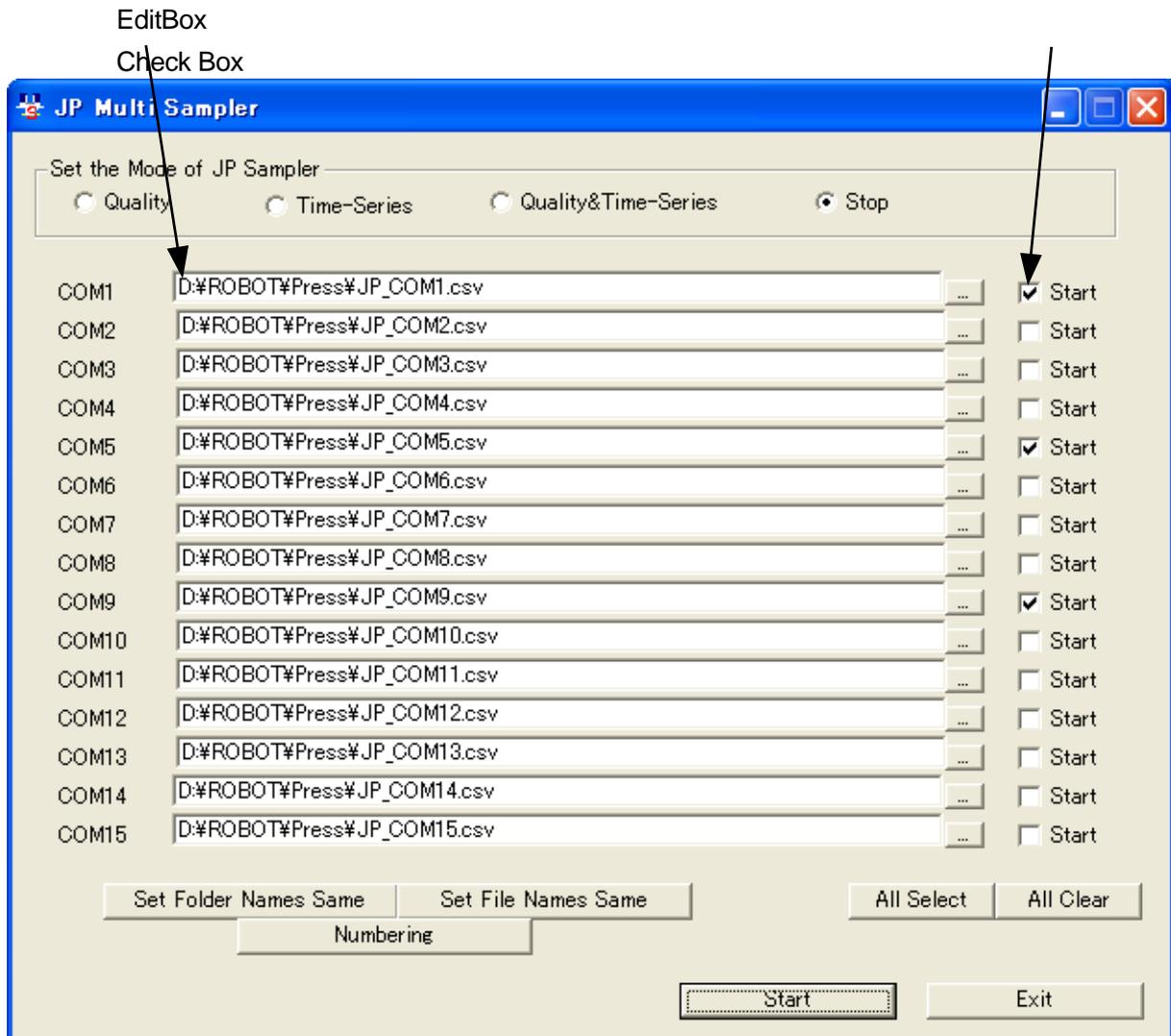
: Shortcut Icon)

– Exit

Verlassen Sie die "JP Multi-Sampler" Anwendung mittels einer der drei folgenden Möglichkeiten. Die Edit Box und die Check Box sind als Vorgabewerte gespeichert.

1. Klicken Sie den  (Exit) Button auf der rechten oberen Ecke des Bildschirms.
2. Klicken Sie den [Exit] Button auf der unteren rechten Ecke des Bildschirms.
3. Klicken Sie den [Start] Button am unteren Rand des Bildschirms. (JP Multi-Sampler wird geschlossen und JP Sampler wird gestartet).

BILDSCHIRMANZEIGE



1. Überprüfen Sie die [Start] Check Box für die geplante COM Port Nummer.
2. Geben Sie in der Edit Box den Pfad und den Dateinamen ein, in der Sie die Daten von der Electro Press empfangen möchten.
3. Klicken Sie den [Start] Button. JP Sampler wird mittels folgender Einstellungen gestartet, es sei denn, die gleiche Edit Box besteht bereits
 - Vorgabe-Dateinamen werden in jeder Edit Box angezeigt.
 - COM Ports die in in den [Start] Check Boxen markiert wurden werden benutzt. (Wurden mehrere Auswahlmarken gesetzt, wird JP Sampler Windows so viele öffnen, wie ausgewählt wurden).

– **Modus von JPRDSS auswählen**

Wählen Sie den Empfangsmodus, wenn der JP Sampler gestartet ist.

– **Data File Name Bezeichnung (Edit Box)**

Dateinamen, die hier eingegeben werden, sind die Vorgabe-Dateinamen, wenn JP Sampler gestartet ist.

Um den Pfad oder Dateinamen zu ändern, verwenden Sie eine der folgenden Methoden.

Wählen Sie einen vorhandenen Dateinamen oder einen neuen Dateinamen und starten Sie dann den JP Sampler. Die [Open File] Dialog Box wird angezeigt und die empfangenen Daten werden zu der bestehenden Datei hinzugefügt. Die vorhandene Datei wird **nicht** überschrieben.

- Bringen Sie den Cursor in die Edit Box und geben Sie einen neuen Dateinamen über die Tastatur ein.
- Dieser wird angezeigt durch klicken des [...] Button auf der rechten Seite der Edit Box, um die [Open File] Dialogbox zu öffnen. Wählen Sie eine vorhandene Datei oder geben Sie eine neue Datei ein.

[Set Folder Names Same]

Klicken Sie diesen Button, um die Ordner-Referenz Dialogbox anzuzeigen. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden alle Pfadnamen in den Editboxen durch dessen Namen ersetzt. Dateinamen werden nicht geändert.

[Set File Names Same]

Klicken Sie diesen Button, um die [Set File Names Same] Dialogbox anzuzeigen. Wenn Sie einen neuen Dateinamen eingeben, werden alle Dateinamen in den Editboxen dadurch ersetzt. Pfadnamen werden nicht geändert.

[Numbering]

Klicken Sie diesen Button, um den Pfad und die Dateinamen in der COM1 Edit Box in alle Editboxen zu übertragen. Nummern 01 – 15 werden folgerichtig an das Ende der Dateinamen übertragen.

- JP Sampler Eingaben einschließlich dem Dateinamen und dem COM Port, die mittels JP Multi-Sampler eingegeben wurden, werden übernommen, wenn JP Sampler unabhängig aktiviert wird ohne beim nächsten Mal JP Multi-Sampler zu gebrauchen. Für die JP Sampler Eingaben sind diejenigen gültig, die zum letzten Mal per JP Multi Sampler aktiviert wurden. Daher kann es, sofern JP Sampler unabhängig aktiviert wurde, nachdem er mit JP Multi-Sampler gebraucht wurde, notwendig werden, die Eingaben zu ändern.

– **[Start] Check Box**

JP Sampler wird durch Anwendung der Auswahlmarken in den [Start] Checkboxes markierten COM Port Nummern gestartet . Wenn mehrere Punkte ausgewählt wurden wird JP Sampler Windows so viele Ports starten, wie ausgewählt wurden

[All Select]

Klicken Sie diesen Button, um alle Checkboxes auszuwählen.

[All Clear]

Klicken Sie diesen Button, um alle Auswahlen zu löschen.

eic germany
Hauptstr. 29
72202 Nagold
Fon +49 (0) 74 52 / 88 58 70
Fax +49 (0) 74 52 / 88 58 71
EMail info@eic-germany.de
Web www.eic-germany.de

Die Beschreibung der Maschine oder der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann ohne vorherige Ankündigung verändert werden um deren Qualität zu erhalten.

Diese Bedienungsanleitung oder Teile daraus dürfen nicht vervielfältigt werden, sei es in Form von Fotokopie, Neudruck oder Übersetzung in andere Sprachen ohne dass zuvor die schriftliche Zustimmung von eic germany hierzu erteilt wurde.

* “Electro Press” ist ein Produktname von JANOME.

©2007 eic germany
Alle Rechte vorbehalten.

891807104_as of 07/2005